

# Kakteen

und andere Sukkulente

M 6000 E

Heft **3**

März **1981**

Jahrgang **32**



# Kakteen und andere Sukkulente

Monatlich erscheinendes Organ der als Herausgeber genannten Gesellschaften.

ISSN 0022 7846

## Heft 3 März 1981 Jahrgang 32

### Zum Titelbild:

*Cyphostemma cramerianum* (Schinz) Descouings ist ein sukkulenter Vertreter der Weinrebengewächse (*Vitaceae*). Die Art ist besser bekannt unter dem früheren Gattungsnamen *Cissus*. In den 60er Jahren wurden von DESCOUINGS die hochsukkulente Arten unter dem neuen Namen *Cyphostemma* abgetrennt und nur einige rankende Arten wie z. B. *Cissus cactiformis* verblieben in der bisherigen Gattung.

*Cyphostemma cramerianum* wächst an verschiedenen Stellen in Südwestafrika (Namibia), so z. B. im Khomashochland, westlich von Windhoek und erreicht dort eine Höhe von drei bis vier Metern.

Die Arten der Gattung *Cyphostemma* lassen sich aus Samen anziehen, wachsen allerdings relativ langsam. Für die Kultur empfiehlt sich ein lockeres, mineralisches Substrat. In der Vegetationszeit werden an den Triebenden große ovale Blätter gebildet, die bei *C. cramerianum* durch einen feinen Haarfilz vor Verdunstung geschützt sind. Die Winterruhe wird durch den Abwurf der Blätter angezeigt, dann sollte das Gießen völlig unterbleiben.

W. K.

Foto: Wolfgang Krahn, Stuttgart

### Herausgeber:

Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.  
Moorkamp 22, D-3008 Garbsen 5

Gesellschaft Österreichischer Kakteenfreunde  
Nikolaus-Heid-Straße 35, A-2000 Stockerau

Schweizerische Kakteen-Gesellschaft  
Schluchen, CH-6020 Emmenbrücke

### Redaktion:

Dieter Hönig, Ahornweg 9  
D-7820 Titisee-Neustadt, Telefon 07651/5000

### Satz und Druck:

Steinhart KG  
Postfach 1105, D-7820 Titisee-Neustadt

### Anzeigenleitung: Steinhart KG

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 8

**Der Bezugspreis** ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Alle Rechte, auch des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung vorbehalten.

Alle Beiträge stellen ausschließlich die Meinung des Verfassers dar.

Abbildungen, die nicht besonders gekennzeichnet sind, stammen jeweils vom Verfasser.

Printed in Germany

### Aus dem Inhalt:

Günther Fritz	<i>Sulcorebutia cylindrica</i>	49
P. Braun/A. J. Brederoo	<i>Discocactus multicolorispinus</i> - Erstbeschreibung	54
	Neues aus der Literatur	60
Rudolf Schmied	<i>Stapelianthus decaryi</i>	61
Heidrun Hartmann	Die Gattung <i>Argyroderma</i> / 3. A. <i>testiculare</i>	62
Nico Sauer	Die Wirkung von Licht und Temperatur auf die Samenkeimung verschiedener Arten der Gattung <i>Dinteranthus</i>	66
	Kleinanzeigen	67



## Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V., gegr. 1892

Geschäftsstelle : Klosterkamp 30, 2860 Osterholz-Scharmbeck, Tel 0 47 91 / 27 15

1. Vorsitzender: Dr. Hans Joachim Hilgert  
Moorkamp 22, 3008 Garbsen 5, Tel. 0 50 31 / 7 17 72

2. Vorsitzender: Dr. med. Werner Röhre  
Witzelstraße 10, 6400 Fulda, Tel. 06 61 / 7 67 67

Schrittführer: Karl-Franz Dutiné  
Merianstraße 14, 6453 Seligenstadt, Tel. 0 61 82 / 2 50 53 bei Herlitze

Schatzmeister: Manfred Wald  
Seebergstraße 21, 7530 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 6 42 02

Beisitzer:  
Frau Ursula Bergau, Eibenweg 5, 7230 Schramberg,  
Tel. 0 74 22 / 86 73

Erich Haugg, Lughamerstraße 1, 8260 Altmühldorf,  
Tel. 0 86 31 / 78 80

Frau Susanne Voss-Grosch, Christahof,  
7821 Grafenhausen-Balzhausen, Tel. 0 77 48 / 2 10

### Bankkonto:

Stadt- und Kreissparkasse Pforzheim Nr. 800 244

Postscheckkonto: Postscheckamt Nürnberg Nr. 345 50-850 DKG

### Stiftungsfond der DKG:

Postscheckkonto: Postscheckamt Nürnberg Nr. 27 51-851

Jahresbeitrag: 34,— DM, Aufnahmegebühr: 8,— DM

Geschäftsstelle: Kurt Petersen, Klosterkamp 30,  
2860 Osterholz-Scharmbeck, Tel. 0 47 91 / 27 15

Bibliothek: Bibliothek der DKG, Josef Merz,  
Goethestraße 3, 8702 Thüngersheim  
Postscheckkonto: Nr. 3093 50-601 PSA Frankfurt

Diathek: Frau Else Gödde  
Arndstraße 7 b, 6000 Frankfurt, Tel. 0611/749207  
Postscheckkonto: Nr. 15551-851 PSA Nürnberg

Pflanzennachweis: Otmar Reichert  
Hochplattenstraße 7, 8200 Rosenheim-Heiligblut

Ringbriefgemeinschaften: Wolf Kinzel  
Goethestraße 13, 5090 Leverkusen 3

Samenverteilung: Gerhard Deibel  
Rosenstraße 9, 7122 Besigheim-Ottmarshausen

Zentrale Auskunftsstelle: Erich Haugg  
Lughamerstraße 1, 8260 Altmühldorf, Tel. 0 86 31 / 78 80

Landesredaktion: Frau Ursula Bergau, Eibenweg 5,  
7230 Schramberg, Tel. 0 74 22 / 86 73

**Redaktionsschluß für Gesellschaftsnachrichten  
Heft 5/81 am 26. März**

### Bücherei

Liebe Kakteenfreunde, nach einem erfolgreichen Jahr Bibliotheksarbeit möchte ich mich bei den vielen Lesern für das gezeigte Interesse bedanken. Leider konnte ich nicht jeden Kakteenfreund bei seiner Buchbestellung unverzüglich beliefern, da manche Bücher zur gleichen Zeit mehrmals verlangt wurden.

Besonderen Dank möchte ich an dieser Stelle allen Herren sagen, die mir bei der Einrichtung der Bibliothek behilflich waren, insbesondere Herrn Michael Kneitz. Hervorzuheben ist auch die vorzügliche Zusammenarbeit mit Herrn Dr. Röhre.

Für das bereits begonnene Jahr wünsche ich mir, noch mehr Kakteenfreunde zu gewinnen und einen regen Gebrauch der Bibliothek.  
Josef Merz, Thüngersheim

### Diathek

Die dritte Serie des Jahres 1981 ist wiederum nicht alltäglich. Diesmal verdanke ich es einer Schweizer Epiphytenfreundin, Frau Gertrud Bieri, Steinach, daß ich unseren Mitgliedern eine weitere Epiphyten-Serie anbieten kann. Diese schöne Serie kann unter der **Nr. 35** Epiphyten II mit einer Serienliste bestellt oder vorgemerkt werden.

Da von unseren Epiphytensammlern leider in den letzten Jahren einige verstorben sind, wäre es mir ohne Hilfe von Frau Bieri wohl kaum möglich gewesen, eine weitere Serie dieser Art zu erstellen. Nicht unerwähnt sollte bleiben, daß Frau Bieri mir diese Dias immer mit sehr guten Angaben in Form einer Liste zugehen ließ und Anfragen zu den Dias immer postwendend beantwortete. Frau Bieri gilt darum ein ganz besonderer Dank.

Else Gödde, Arndtstr. 7b, 6000 Frankfurt/Main 1

### Gründung einer OG in 4047 Dormagen

Am 6. 1. 1981 trafen sich 8 Kakteenfreunde in Dormagen im Bayer-Restaurant „Zur Römerziegelei“, um eine OG der DKG zu gründen. Zum Vorstand wurden folgende Personen gewählt:

1. Vorsitzender: Herr Werner Blaeser, An der Windmühle 4, 4047 Dormagen 1, Tel. 02106/42225

2. Vorsitzender: Herr Eberhard Bludau, Martin-Luther-Str. 1, 5000 Köln 71, Tel. 0221/5901766

Kassierer: Frau Erika Klemmer, Marienstr. 25, 4047 Dormagen 11, Tel. 02106/90519

Die Mitgliederversammlungen finden **jeden dritten Donnerstag im Monat** in Dormagen im Bayer-Vereinshaus von 19.00 bis 22.00 Uhr statt.

Vorstand OG Dormagen

### Gründung einer OG in 4250 Bottrop

Im Einzugsbereich von Bottrop, Dorsten und Gladbeck wurde am 6. 1. 1981 eine OG der DKG gegründet und ein Vorstand gewählt, der sich wie folgt zusammensetzt:

1. Vorsitzender: Herr Udo Meredig, Gildestr. 5, 4250 Bottrop, Tel. 02041/64612

2. Vorsitzender: Herr Gerd Stoffel, Bonhofferring 11, 4270 Dorsten, Tel. 02369/76570

Schrittführer: Herr Norbert Ryszka, Johannesstr. 42, 4250 Bottrop, Tel. 02041/32973

Das Tagungslokal ist vorläufig die Gaststätte Hackfurth, 4250 Bottrop-Kirchhellen, Bottroper Str. 2. Die Treffen finden **jeden ersten Dienstag im Monat** um 20.00 Uhr statt.

Udo Meredig

### Rahmenprogramm der JHV in Aschaffenburg-Haibach

- Donnerstag, 28. 5. 1981 (Himmelfahrt)  
14.00 Uhr Eröffnung der Kakteen-Ausstellung durch den Schirmherrn, Herrn Bürgermeister Roth, Grußworte des 1. Vorsitzenden der DKG, Herrn Dr. Hilgert
- Freitag, 29. 5. 1981  
14.00 Uhr Senioren-Nachmittag mit Filmvortrag; Herr K. Tauschek, Goldbach: „Mexiko, Heimat der Kakteen, ein Reisebericht“  
19.30 Uhr Begrüßung der Teilnehmer an der JHV durch die Ortsgruppe Aschaffenburg, die sich in Wort und Bild vorstellt. Anschließend gemütliches Beisammensein
- Sonnabend, 30. 5. 1981  
9.00 Uhr Gemeinsame Sitzung von Vorstand und Beirat der DKG  
13.30 Uhr Jahreshauptversammlung (nur für DKG-Mitglieder)  
19.30 Uhr Lichtbilder-Vortrag, Herr E. Kleiner, Markelfingen: „Andere Sukkulente - Pflanzenschönheit ohne Ende“  
21.00 Uhr Lichtbilder-Vortrag, Herr J. Piltz, Kerpen-Buir: „Kakteen in Nordargentinien - Neues, Strittiges, Geklärt“
- Sonntag, 31. 5. 1981  
10.00 Uhr Lichtbilder-Vortrag, Herr R. Haas, Steinenbronn: „Thelokakteen“  
11.30 Uhr Offizieller Abschluß der JHV  
14.00 Uhr Lichtbilder-Vortrag, Herr D. Waldeis, Großheubach: „Kakteen, unser Hobby“

Die Kakteen-Ausstellung und der Verkauf ist an allen Tagen von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Angeboten werden von mehreren Firmen Kakteen, andere Sukkulente, Bromelien, Fachliteratur, Zubehör sowie Mineralien und Keramik.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist für Mitglieder der DKG frei. Es wird gebeten, Zimmerreservierungen rechtzeitig durch den Verkehrsverein Aschaffenburg, Weißenburgerstr. 1, 8750 Aschaffenburg, Tel. (06021) 23744, vorzunehmen.

Vorstand OG Aschaffenburg

### OG Saar

Die Jahreshauptversammlung der OG Saar findet am **Donnerstag, dem 19. März 1981**, statt. Zu dieser Zusammenkunft sind lediglich OG-Mitglieder sehr herzlich eingeladen.

Vorstand OG Saar

### OG Limburg

Die Mitglieder der OG treffen sich ab sofort an jedem **2. Freitag im Monat** um 20.00 Uhr in der **Gaststätte „Bindungschöppchen“**, Eschhöferweg 12, 6250 Limburg 1.

Rainer Wahl

### OG Ostwestfalen-Lippe

Die monatliche Zusammenkunft der OG findet jetzt jeweils am **3. Freitag jeden Monats** statt. Auch das Tagungsort wurde gewechselt; die OG trifft sich im „Berliner Eck“, Friedrichstr. 14.

Die **Teutoburger-Wald-Tagung - TWT 1981** - findet voraussichtlich am 3./4. Oktober 1981 statt. Die OG bittet alle Kakteenfreunde der TWT, diesen Termin vorzumerken.

Vorstand OG Ostwestfalen/Lippe

### 8. Norddeutsche Kakteen-Tauschbörse

Wie in jedem Jahr, wird am 28. Mai 1981 (Himmelfahrt) die 8. Norddeutsche Kakteen-Tauschbörse in Elmshorn, Gaststätte „Sibirien“, stattfinden. Nähere Einzelheiten werden in Heft 5/81 bekanntgegeben.

Heinrich Hoyer, Vorsitzender OG Elmshorn

### OG Aschaffenburg - Exkursionsfahrt an die Côte d'Azur

In Vorbereitung ist eine 7- bis 8-tägige Fahrt in der Woche vom **14. - 21. Juni 1981** (Woche mit 2 Feiertagen). Kosten pro Person für Fahrten, Übernachtungen mit Frühstück und Abendessen, ca. DM 465,— bis DM 490,—. Da wir wegen der großen Beteiligung einen zweiten Bus einsetzen müssen, haben wir noch einige Plätze frei. **Letzter Anmeldetermin ist der 30. März 1981**. Interessenten wenden sich bitte an unsere beiden Reiseleiter: Herr Manfred Bradel, Schergstr. 8, 8750 Aschaffenburg, oder Herrn Karl Tauschek, Aschaffener Str. 81a, 8752 Goldbach.

Bernhard Beck, Am Tiefental 15, 8753 Obernburg,  
Vorstand OG Aschaffenburg

### Vorankündigung der 3. Rhein-Ruhr-Gebietstagung

am Sonntag, dem **17. Mai 1981**, in der Zeit von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Wartburghaus, 5608 Radevormwald. Nähere Einzelheiten folgen an dieser Stelle im April-Heft. Raimund Czorny, 4660 Gelsenkirchen-Buer

### Gebiet Rhein-Main-Neckar

Am 24. August 1980 haben die Ortsgruppen Aschaffenburg, Frankfurt/M., Gießen-Wetzlar, Hanau, Heidelberg, Ingelheim, Nahe, Pfalz, Rhein-Main-Taunus und Worms beschlossen, die Zusammenarbeit auf der Ebene des Rhein-Main-Neckar-Gebiets fortzuführen. Es herrschte Einigkeit darüber, daß in Zukunft besonderer Nachdruck auf konkrete, die Kakteenfreunde des Gebiets interessierende Veranstaltungen und praktische Zusammenarbeit der Ortsgruppen gelegt werden soll. Zum Sprecher wurde Herr Erich Skarupke gewählt, der dieses Amt von Herrn Holger Dopp übernahm, dem an dieser Stelle für seine Tätigkeit gedankt werden soll. Als erste Veranstaltung wird am **Samstag, dem 25. April 1981**, eine **Kakteen-Kauf- und Tauschbörse** veranstaltet. Sie findet in der **Gaststätte „Schützenhaus“**, Am Fort Gonsenheim 90, 6500 Mainz (Nähe Stadion), statt.

Erich Skarupke

### INTERNOTO - Frühjahrstagung

Am **2. Mai 1981** findet in Deurne (Niederlande) die Frühjahrstagung der Internationalen Gesellschaft der Notokakteenfreunde statt. Folgendes Programm ist vorgesehen:

- 10.00-11.30 Uhr Dia-Vortrag: Notokakteen an den Standorten. Referent: K. H. Prestlé, Veghel (NL)
- 11.30-13.00 Uhr Mittagspause
- 13.00-15.00 Uhr Mitgliederversammlung mit folgender Tagesordnung:  
1. Genehmigung des Protokolls vom 1. 11. 1980  
2. Bericht der Kassenprüfer  
3. Entlastung des Vorstandes  
4. Bericht des Ausschusses „Ermittlung der Pflanzenevidenz“; Arbeitskreise  
5. Zeitschrift  
6. Ort und Zeitpunkt der nächsten Tagung  
7. Verschiedenes
- 15.00-16.00 Uhr Notobrasilia buenekeri/brevihamata. Kurzvortrag mit Dias, Pflanzen und Diskussion
- 16.00-17.00 Uhr Notocactus scopa. Kurzvortrag mit Dias, Pflanzen und Diskussion
- 17.00-18.00 Uhr Seltene und nicht bestimmte Pflanzen (das „leere Schild“)

Am Rande der Tagung findet eine Verkaufs- und Tauschbörse von Notokakteen statt. Mitglieder von INTERNOTO erfahren Näheres im Mitteilungsblatt; interessierte Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen und erfahren Näheres von

Dr. H. Peter Schosser, Kaiserstr. 90, 4150 Krefeld 1 oder  
J. Theunissen, Vierschaarstraat 23, NL-4751 RR Oud-Gastel/NL



## Gesellschaft Österreichischer Kakteenfreunde, gegr. 1930

Sitz: A-2000 Stockerau, Heidstraße 35, Telefon 0 22 66 / 3 04 22

**Präsident:** Dr. Dipl.-Ing. Ernst Priessnitz  
A-9300 Sankt Veit/Glan, Gerichtsstraße 3  
Telefon 0 42 12 / 39 2 15

**Vizepräsident:** Dr. med. Hans Steif  
A-2700 Wiener Neustadt, Grazer Straße 81  
Telefon 0 26 22 / 34 70

**Schriftführerin:** Elfriede Raz  
A-2000 Stockerau, Nik-Heid-Straße 35

**Kassier:** Oberst Ing. Hans Müllauer  
A-2103 Langenzersdorf, Haydnstraße 8/11  
Telefon 0 22 44 / 33 2 15

**Landesredaktion:** Günter Raz  
A-2103 Langenzersdorf, Korneuburger Straße 44

**Beisitzer:** Günter Raz  
A-2103 Langenzersdorf, Korneuburger Straße 44

**Redakteur des Mitteilungsblattes der GÖK:**  
Sepp Joschtel, A-9010 Klagenfurt, Gabelsberger Straße 28/III,  
Telefon 0 42 22 / 33 89 34

**GÖK-Bücherei:** Ing. Robert Doležal  
A-1170 Wien, Leopold-Ernst-Gasse 14 / 14  
Telefon 02 22 / 43 48 945

**Lichtbildstelle:** Ernst Zecher  
A-1130 Wien, Schloß Schönbrunn, Apothekertrakt 16

**Samenaktion:** Jürgen Staretschek  
A-4210 Gallneukirchen, Unterer Jägerweg 5

### Adressenänderungen:

Bitte beachten Sie die neuen Adressen von **Ernst Zecher**, Leiter der Lichtbildstelle, **Jürgen Staretschek**, Leiter der Samenaktion, **Günter Raz**, Beisitzer der GÖK und Landesredakteur KuaS (die Adresse des Schriftführers der GÖK, Elfriede Raz, und damit auch die Adresse der Gesellschaft bleiben unverändert!); **Neuvorstand LG Wien; Neuer Vorstand LG Kärnten.**

### Die Landesgruppe Wien erhielt neuen Vorsitzenden

Bereits Mai 1980 stellte der Vorsitzende der LG Wien, Oberst Ing. Hans Müllauer, sein Amt aus gesundheitlichen Gründen zur Verfügung. Bei der darauffolgenden Wahl wurde Herr Dr. Otto Amon mit der Führung der größten Landesgruppe der GÖK betraut, der übrige Landesgruppenvorstand blieb bis auf einen neuen Kassierstellvertreter, Herrn Adolf Petrasch, unverändert. Herr Müllauer wurde aufgrund seiner jahrelangen Leistungen für die Landesgruppe zu deren Ehrenvorsitzenden ernannt.

### Neuwahl der LG Kärnten:

Die LG Kärnten führte 1980 eine Neuwahl durch, das Ergebnis entnehmen Sie bitte dem LG-Block.

### Landes- und Ortsgruppen:

**LG Wien:** Gesellschaftsabend am zweiten Donnerstag, Interessentabend am dritten Donnerstag im Monat um 19 Uhr im Gasthaus „Grüß di a Gott“ F. Hillinger, Wien 22, Erzherzog-Karl-Straße 105, Telefon 22 22 95. Vorsitzender: Dr. Otto Amon, 1190 Wien, Bellevuestraße 26, Telefon 32 20 635; Kassier: Gerhard Schödl, 1120 Wien, Aribogasse 28/15/6, Telefon 22 49 342; Schriftführer: Ing. Robert Doležal, A-1170 Wien, Leopold-Ernst-Gasse 14/14, Telefon 43 48 945.

**LG Niederösterreich/Burgenland:** Gesellschaftsabend am zweiten Freitag im Monat im Gasthaus „Kasteiner“, A-2700 Wiener Neustadt, beim Wasserturm. Vorsitzender: Karl Augustin, A-2454 Trautmannsdorf, Siedlung 4, Telefon 0 21 69 / 75 0 52; Kassier: Johann Bruckner, A-2700 Wiener Neustadt, Miesslgasse 46/11; Schriftführer: Dr. Gerhard Haslinger, A-2521 Trumau, Jäbergasse 2.

**OG Niederösterreich-West:** Gesellschaftsabend am ersten Freitag im Monat im Gasthaus Zotti, Sankt Pölten, Julius-Raab-Promenade 13, 19 Uhr. Vorsitzender: Michael Waldherr, A-3385 Prinzersdorf, Wachaustr. 30, Telefon 0 27 49 24 14; Kassier: Brigitte Bauer, A-3390 Melk, Wiener Str. 12, Telefon 0 27 52 / 33 9 74; Schriftführer: Norbert Pucher, A-3910 Zwettl, Wasserleitungsstr. 16.

**LG Oberösterreich:** Die Einladungen zu den monatlichen Zusammenkünften ergehen durch den Vorsitzenden, Gerhard Mallingner, A-4470 Enns, Fasangasse 4, Telefon 0 72 23/27 3 15; Kassier: Karl Harer, A-4050 Traun, Weidfeldstraße 18, Telefon 0 72 29/39 6 13; Schriftführer: Alois Ellinger, A-3351 Weistrach, Nr. 92, Telefon 0 74 77/24 56.

**LG Salzburg:** Vereinsabend am zweiten Freitag im Monat im Brauhaus Gasthaus Stern, A-5020 Salzburg, Steinbruchstraße 1. Vorsitzender: Helmut Matschk, A-5020 Salzburg, Höglwörthweg 27; Kassier: August Trattler, A-5020 Salzburg, Gen.-Keyes-Straße 36; Schriftführer: Manfred Doppler, A-5020 Salzburg, Kaiserschützenstraße 16.

**LG Tiroler Unterland:** Gesellschaftsabend jeden zweiten Freitag im Monat im Gasthaus Traube, Kufstein, Karl-Kraft-Straße (am Bahnhofplatz), um 20 Uhr. Vorsitzender: Franz Strigl, 6330 Kufstein, Pater-Stefan-Straße 8; Kassier: Johann Neiss, 6330 Kufstein, Anton-Karg-Straße 32; Schriftführer: Dr. Joachim Dehler, 6330 Kufstein, Carl-Schurff-Straße 4.

**LG Tirol:** Vereinsabend am zweiten Freitag im Monat im Extrazimmer der Brasserie im „Holiday Inn“, 6020 Innsbruck, Salurner Straße, 19.30 Uhr. Vorsitzender: Dr. Wolfgang Glätzle, 6600 Reutte, Breitenwangerstraße 7; Kassier: Werner Frauenfeld, 6020 Innsbruck, Sauerweinweg 21; Schriftführer: Herbert Zimmermann, 6060 Mils, Schneebergstraße 39.

**LG Vorarlberg:** Vereinsabend jeden dritten Samstag im Monat um 20 Uhr im Gasthaus „Löwen“, Dornbirn, Riedgasse. (Programm im Aushängkasten Dornbirn, Marktstraße). Vorsitzender: Josef Strele, 6850 Dornbirn, Grünanger 9, Telefon 0 55 72 / 65 28 94; Kassier: Johanna Kinzel, 6850 Dornbirn, Beckenhag 17; Schriftführer: Joe Merz, 6922 Wolfurt, Antoniusstraße 32.

**LG Steiermark:** Gesellschaftsabend jeden zweiten Mittwoch im Monat, Gasthaus Herbst, 8010 Graz, Lagergasse 12. Vorsitzender: Ing. Rudolf Hering, 8010 Graz, Maygasse 35; Kassier: Ing. Otto Lichtenekker, 8010 Graz, Rohrbachfeld 20; Schriftführer: Wolfgang Papsch, 8720 Knittelfeld, Wiener Straße 28, Telefon 0 35 12 / 42 1 13.

### LG Kärnten:

Monatliche Veranstaltungen finden am dritten Freitag des Monats im Gasthof „Valentin Müller“, A-9020 Klagenfurt-St. Martin, um 19.30 Uhr statt. Vorsitzender: Hofrat Dipl.-Ing. Dr. Ernst Priessnitz, A-9300 St. Veit/Glan, Gerichtsstraße 3; Kassier: Konrad Tragler, A-9020 Klagenfurt, Gabelsbergerstraße 28/III; Schriftführer: Wolfgang Ebner, A-9020 Klagenfurt, Ankershofenstraße 53.

**OG Oberkärnten:** Zusammenkünfte alle zwei Monate am zweiten Freitag im Monat, 19 Uhr, Gasthaus Brandstätter, Spittal/Drau. Vorsitzender: Dr. Wolfram Rader, A-9701 Rothenhorn, Olsach 19, Telefon 0 47 67 / 364; Kassier: Rudolf Musikar, A-9871 Seeboden, Seestraße 7; Schriftführer: Dipl. Ing. Johann Lederer, A-9545 Radenthein, Unterweg, Gartenrastraße 7, Telefon 0 42 46 / 23 20.

Der Jahresbeitrag beträgt ö.S. 320,- plus einer einmaligen Einschreibgebühr von ö.S. 50,-, dafür erhalten unsere Mitglieder das jeden Monat erscheinende Gesellschaftsorgan „Kakteen und andere Sukkulente“ sowie unser Mitteilungsblatt. Auslandsmitgliedern haben zu obigen Beiträgen S 30,- pro Jahr (für erhöhte Postkosten) zu bezahlen. Bitte, beachten Sie, daß laut Statuten die **Jahresbeiträge jeweils im vornhinein bis spätestens 30. November** zu bezahlen sind, ansonst müßten S. 50,- Wiedereinschreibgebühr entrichtet werden.

Konto der GÖK: Volksbank Stockerau; Zweigstelle Langenzersdorf (PSK-Kto.4354.855), Girokonto der GÖK: 2407.583.



## Schweizerische Kakteen-Gesellschaft, gegr. 1930

Sitz: 6020 Emmenbrücke, Schluchen

### Hauptvorstand:

Präsident: Hans Thomann  
Schluchen, 6020 Emmenbrücke, Telefon 0 41 / 53 63 55

Vizepräsident: Rudolf Grüninger  
Holeeholzweg 55, 4102 Binningen, Telefon 0 61 / 47 48 96

Sekretärin: Frau Ida Fröhlich,  
Hünenbergstraße 44, 6006 Luzern, Telefon 0 41 / 36 42 50

Kassier: Otto Frey  
Vorzielstraße 550, 5015 Nieder-Erlinsbach  
Telefon 0 64 / 34 27 12, PC-Konto: 40 - 3883 Basel

Bibliothekar: Gottfried Zimmerhäckle  
Grüneggstraße 11, 6005 Luzern, Telefon 0 41 / 41 95 21

Protokollführer: Andreas Potocki  
Döbeligut 7, 4800 Zofingen, Telefon 0 62 / 51 53 66

Landesredaktion: Andreas Potocki  
Döbeligut 7, 4800 Zofingen

Werbung: vakant

Besitzer: (Aussaatgruppe, Pflanzenkommission): Otto Hänsl  
Stäffiserweg 4, 4500 Solothurn, Telefon 0 65 / 22 40 47

Das jeden Monat erscheinende Gesellschaftsorgan „Kakteen und andere Sukkulenten“ ist im Jahresbeitrag inbegriffen und wird nur an Mitglieder abgegeben.

### Ortsgruppenprogramme

Aarau	keine Meldung
Baden	Dienstag, 10. März: 20.00 Uhr, Restaurant zum roten Turm. Vortrag von Herrn Gallmann: „Vom Samenkorn zum Sämling“
Basel	Montag, 2. März: 20.00 Uhr, Restaurant Seegarten, Münchenstein. Diavortrag von Herrn Haas: „Wie ein Grafiker seine Sammlung sieht.“
Bern	Montag, 16. März: 20.15 Uhr, Hotel National, 1. Stock, „Bijou“. Diavortrag von Fräulein Reber über ihren Amerikaufenthalt.
Chur	Donnerstag, 5. März: 20.15 Uhr, Restaurant Du Nord: Frühblüher; Mitglieder bringen Pflanzen mit und referieren kurz.
Freiamt	Dienstag, 10. März: Café du Nord, Wohlen: Kranke Pflanzen; warum? was nun? - Kakteenbörse.
Genf	keine Meldung
Luzern	Freitag, 20. März: 20.00 Uhr, Restaurant Eichwald. Vortrag über Südafrika.
Olten	Freitag, 27. März: 20.15 Uhr, Hotel „Au Coq d'Or“. Olten. Diavortrag W. Höch über Kakteen. Die Mitglieder bringen ihre Dias.
Schaffhausen	keine Meldung
Solothurn	Freitag, 6. März: 20.00 Uhr, Restaurant Du Nord. Diavortrag von Herrn Roland Hugelshofer über Pflegemethoden in anderen Ländern: „Kakteenpflege hüben und drüben.“
St. Gallen	Freitag, 13. März: 20.00 Uhr, Restaurant Rössli, Kronbühl, Diavortrag.

Thun	Samstag, 28. März: 20.00 Uhr, Bahnhofbuffet Thun, 1. Stock. Vortrag von Herrn Habegger: „Schädlingbekämpfung, Dünger.“ Pflanzenversteigerung.
Winterthur	Donnerstag, 12. März: Restaurant St. Gotthard, 1. Stock. Aussaat; Bitte Aussaaten von 1979 mitbringen.
Zürich	Donnerstag, 12. März: Hotel Limmathaus, 1. Stock. „Pflege der sogenannten Schwierigen.“ Vortrag von Herrn U. Eggenschwiler. Die Bibliothek ist geöffnet: vor der MV, 19.40 Uhr bis 20.00 Uhr und nach der MV für ca. 15 Min. Zürich-Unterland: Freitag, 27. März: 20.00 Uhr, Restaurant Sonne, Kloten, Hock. Uetikon: am ersten Freitag des Monats: 20.00 Uhr, Restaurant Freischütz, Hock.
Zurzach	Mittwoch, 11. März: Restaurant Kreuz, Full. Pflanzenkunde mit Dias.

### Zentralbibliothek

Das **Bücherverzeichnis** ist in seiner **3. Auflage** erschienen und kann gegen einen Unkostenbeitrag von **Fr. 3,—** (in Briefmarken) beim Bibliothekar bezogen werden. Die Ortsgruppenpräsidenten erhalten an der Präsidentenkonferenz 1981 je ein Exemplar gratis. Um das geeignete Buch zu finden, enthält das 18seitige Bücherverzeichnis nebst Bestell-Code, Verfasser und Titel einen kurzen Inhaltsbeschrieb pro Buch sowie Angaben über Jahrgang, Seitenzahl, Anzahl Farb- und Schwarz-Weiß-Bilder, Karten, Zeichnungen, Schemata und Tabellen.  
Das Reglement der Zentralbibliothek ist für alle Bezüger verbindlich. Neuanschaffungen bis Ende 1980 sind enthalten.

Der Bibliothekar

### Die Neuanschaffungen der Zentral-Bibliothek von 1978 bis 1980

H-12, Herbel, 1978: Kakteen, alles über ..., Herkunft, die nat. Standorte, Pflege von Kakteen und anderen Sukkulenten; 320 S, 98 SW-B, 452 F-B.

H-13, Haage, 1976: Kakteen, schöne ... Richtig pflegen; 85 S, 149 SW-B, 23 F-B, 50 Z.

H-14, Hoffmann, 1978: Sukkulenten. Wasser speichern, Lebensräume, S. für Zimmer, Balkon und Garten, Anzucht und Pflege, S. von A bis Z; 64 S, 82 F-B.

H-15, Haage, Sadovsky, 1957: Kakteen-Sterne, die Astrophyten. Kakteen in ihrer Heimat, Entdeckung und Benennung der ersten Astrophyten, Pflege und Anzucht der Astrophyten bei uns, Astrophyten-Kreuzungen; 154 S, 95 SW-B, 2 F-B, 39 Z, 1 Sch, 1 T, 1 K.

H-16, Hecht, 1980: Kakteen und andere Sukkulenten. Was sind Sukkulenten, äußere Gestalt der Sukkulenten (Morphologie), Kultur, Vermehrung, Krankheiten und Schädlinge; 127 S, 114 F-B, 5 Sch.

H-103, Herre H., 1979: The Generea of the Mesembryanthemaceae; engl.

B-38, Bravenboer, 1979: 200 Kakteen in Farbe. Form, Bau, Wachstum der Kakteen, Pflege, Vermehrung aus Samen und durch Stecklinge, Pflöpen, Schädlinge und Krankheiten; 152 S, 208 F-B, 10 Z, 22 Sch, 1 T, 1 K.

B-39, Buining, 1980: Discocactus. Eine Revision bekannter und Diagnosen neuer Arten; 223 S, 84 SW-B, 61 F-B, 341 Z, 6 K.

## **Sulcorebutia cylindrica** DONALD et LAU

**Günther Fritz**

Zweifelloos handelt es sich bei *Sulcorebutia cylindrica* um eine merkwürdige Pflanze, die so recht aus einer Gruppe anderer Sulcorebutien heraussticht. Allein schon ihre Höhe macht sie unübersehbar. Während andere Sulcorebutien flach - oder höchstens verlängert kugelig - wachsen, hat unsere Pflanze - wie der Name schon sagt - einen schlank-zylindrischen Körper.

In Kultur wachsen alte Pflanzen nicht mehr streng aufrecht, sondern umgebogen; sie besitzen nicht das Stützskelett gleich großer Cereen. Wer also seine Pflanzen in voller Höhe erhalten will, dem sei angeraten, sie mit einem Stöckchen o. ä. zu stützen. Dies könnte allerdings bewirken, daß so behandelte Pflanzen nicht sprossen. Nach SIMON<sup>10</sup> legen sich ausgewachsene Pflanzen lichtabgewandt um;\* Sprosse bilden sich dann an der Basis lichtzuge-

wandt. Vielleicht ist dies der Grund, warum meine größte Pflanze bei rund 15 cm Höhe noch keine Sprosse zeigt.

In der Natur jedenfalls findet man eine solche „schlangenförmige“ (Kultur-) Wuchsform nicht. Dr. LAU schrieb in einer brieflichen Mitteilung vom 26. 4. 1980, daß die Pflanzen am Standort alle aufrecht wachsen und auch nicht so groß werden.

*Sulcorebutia cylindrica* wurde von Alfred LAU im Jahre 1970 gefunden; die Art hat ihren Standort im Department Cochabamba/Bolivien zwischen Vila Vila und Cruce auf den Bergen, südlich der Bahn-

---

\* Diese Passage gilt natürlich nicht unbedingt für *S. cylindrica*, die zu diesem Zeitpunkt noch nicht entdeckt war, sondern für Pflanzen mit ähnlichem Habitus.

**Sulcorebutia cylindrica** L 335, ausgewachsene Pflanze





*Sulcorebutia cylindrica* V 604, junge Pflanze aus Sproßvermehrung

station Puccha (Pushqua) auf 2600 m Meereshöhe. LAU ergänzte (DONALD Ashingtonia 1974), daß die Pflanzen an sehr steilen Hängen auf Kalkstein und Granit wüchsen, zumeist auf der Kante der Hänge und oft zwischen Moos und Flechten. Die Art sei in einem begrenzten Areal ziemlich häufig.

LAU gab seinem Fund die Nr. L 335; die Art wurde später von Roberto VASQUEZ unter V 604 nachsammelt.

Die Beschreibung erfolgte 1974 durch John DONALD unter der Autorenschaft von DONALD und LAU in „Ashingtonia“ (GB)<sup>4</sup>. An dieser Stelle die Übersetzung der lateinischen Diagnose mit Ergänzungen aus dem englischen Text in Klammern<sup>4</sup>:

Körper mehr oder wenig säulig bis 120 mm hoch und 45 mm im Durchmesser, Epidermis dunkelgrün. Ausgewachsene Pflanzen bilden gewöhnlich Sprosse am Boden. Rippen 16, in Höcker rechteckig, 5-10 mm lang, 4-6 mm breit, 3-5 mm hoch. Areolen 5 mm lang und 2-3 mm breit (2-2,5 mm, gelegentlich 3 mm), in einer Furche oben auf dem Höcker, mit weißem oder lederfarbenem Filz, 10 mm voneinander entfernt. Randdornen 10-12, 5-10 mm lang, anliegend oder abstehend. Mitteldornen bis zu 4 (stärkere), bis zu 15 mm lang; alle Dornen weiß oder gelb, mit rötlich-braunen oder schwarzen Spitzen. Dornen häufig leicht gebogen und steif, hornig aussehend. Blütenknospe aus Areolen an der Seite der Pflanze, spitz, von oliv-braunen bis orang-braunen, nackten Deckblättern bedeckt. Blüte (voll geöffnet) 35-40 mm breit und bis 30 mm lang. (Einige Formen haben etwas kleinere Blüten mit dunkler gefärbten Schuppen und Deckblättern.) Sepalen satt gelb, bestehend aus lanzettlichen Segmenten, die bis 25 mm lang

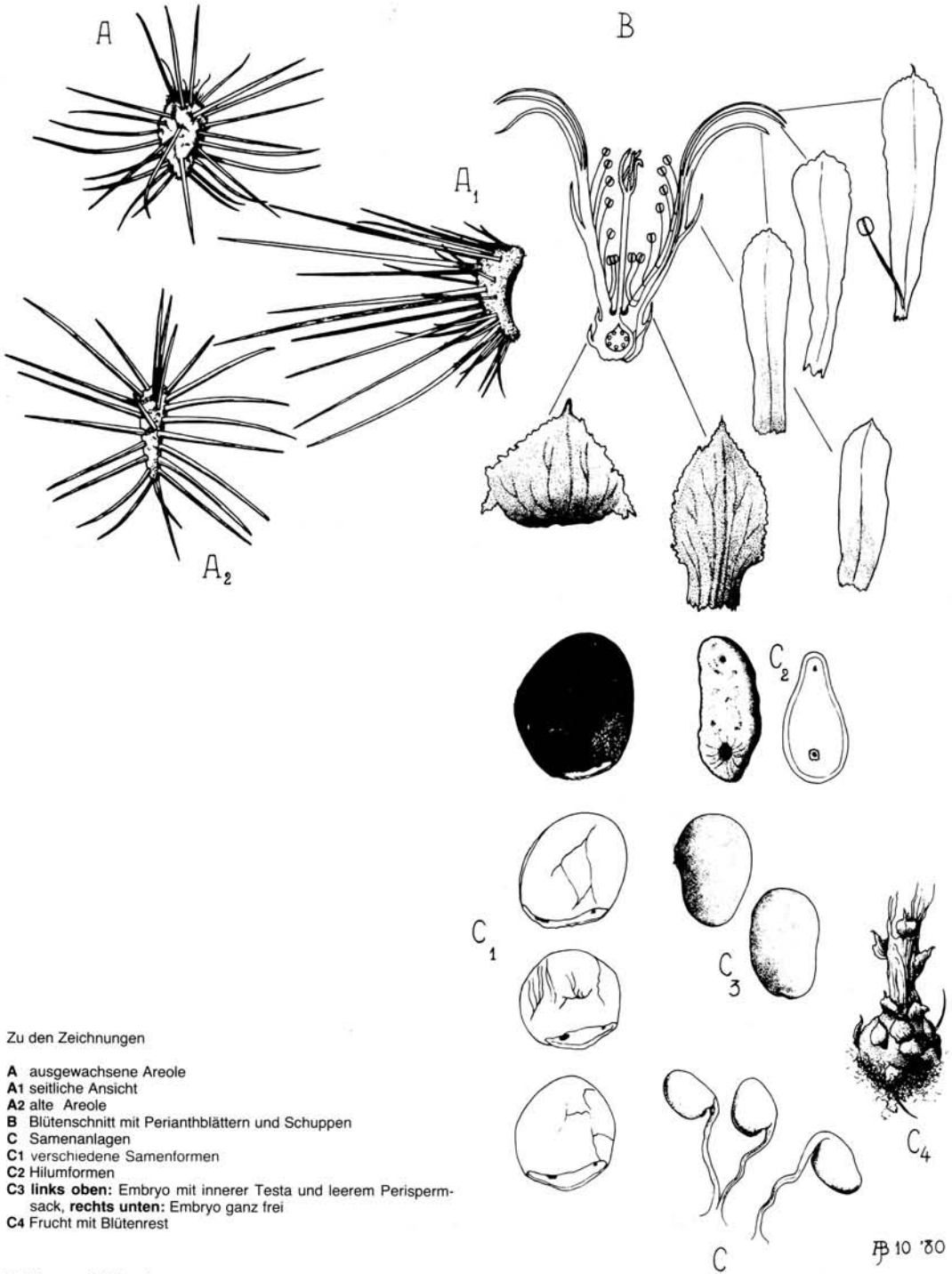
und 3-5 mm breit sind. Deckblätter gelb mit purpurnen Spitzen. Blütenröhre (ziemlich) kurz, 5 mm lang und 3-5 mm breit, gelb, mit breiten, nackten, gelbspitzigen, malvenfarbenen, spateligen, zugespitzten Schuppen. Staubfäden, Griffel und 6-lappige Narbe gelb. Frucht, eine flachkugelige, orangebraune Beere von 5 mm Durchmesser mit dauerhaften Schuppen und Blütenresten, bei Reife papierartig, basal aufreißend. Samen 1,5 x 2 mm, schwarz, eiförmig, Testa warzig, mit erhabenen, vieleckigen Bändern bedeckt, Hilum oval, eingesenkt.

Im Nachwort vermutet DONALD eine enge Verwandtschaft zu den ebenfalls gelb blühenden *Sulcorebutia caïneana*, *S. haseltonii* und *S. breviflora*. (Wohl drei Namen für eine Art! - der Verfasser). Er betont auch die Ähnlichkeit der Samen von *Sulcorebutia cylindrica* und *Weingartia purpurea* Donald et Lau (L 332/L 336). Dies stärke die Argumentation für die Zusammenfassung der Gattungen *Weingartia* und *Sulcorebutia*. Bis die Frage unzweideutig gelöst sei, werde stets die Schwierigkeit bestehen bleiben, zu entscheiden, welches die richtige Gattung für diese Grenzfälle sei; die Wahl sei meistens intuitiv.

Interessant an *Sulcorebutia cylindrica* sei schließlich auch das kurze, breite Rezeptakulum. (Dies ist aber nicht mit dem von *Weingartia purpurea* gleichzusetzen, wenn man die der Beschreibung beigegebenen Zeichnungen von Blüte, usw. vergleicht.) Dieses Merkmal weise ebenfalls in Richtung *Weingartia* -



**Sulcorebutia cylindrica**



Zu den Zeichnungen

- A ausgewachsene Areole
- A1 seitliche Ansicht
- A2 alte Areole
- B Blütenschnitt mit Perianthblättern und Schuppen
- C Samenanlagen
- C1 verschiedene Samenformen
- C2 Hilumformen
- C3 links oben: Embryo mit innerer Testa und leerem Perisperm-sack, rechts unten: Embryo ganz frei
- C4 Frucht mit Blütenrest

Zeichnung: A. J. Brederoo

Æ 10 '80



*Sulcorebutia cylindrica* L335, magenta blühend - Foto und Sammlung Willi Gertel

wie DONALD schreibt<sup>5</sup> - wie auch die verhältnismäßig breiten Areolen.

Hinzuzufügen bleibt, daß *Sulcorebutia cylindrica* ähnlich wie die Weingartien im oberen Teil der Pflanze, beinahe scheitelnah blüht und Pflanzen aus der Gruppe von *Weingartia neocumingii* Backeberg ebenfalls einen stark säuligen Habitus annehmen können.

SIMON meint gar<sup>11</sup>, daß es sich bei *Sulcorebutia cylindrica* im heutigen Sinne um eine *Weingartia* handle. Man könnte Verbindungen standortgeografischer Art zu *Sulcorebutia krahnii* in Betracht ziehen<sup>7</sup>.

OESER vermerkt<sup>8</sup>, daß die Blüten von *Sulcorebutia cylindrica* stark nach Gewürznelken duften; dies weise eher zur Gattung *Weingartia*, da es einen solchen Blütenduft in der Gattung *Sulcorebutia* nicht gebe. Zwischenzeitlich ist auch eine magenta-blühende Form der *Sulcorebutia cylindrica* L 335 bekannt geworden, die einmal mehr verdeutlicht, daß dem Merkmal Blütenfarbe allzu häufig ein zu hoher Stellenwert beigemessen wurde und teilweise noch wird. Die Identität dieser abweichenden Formen wird allerdings infrage gestellt, so daß die weitere Entwicklung der Pflanze abzuwarten ist.

In seinem Werk „Kakteen in Südamerika“ sieht RITTER<sup>9</sup> hingegen keine enge Verwandtschaft von *Sulcorebutia* und *Weingartia*. Er stellt die neue Gat-

tung *Cinnabarinea* (Fric ex) Ritter mit der Leitart *Cinnabarinea cinnabarina* (Hooker) Fric ex Ritter auf und kombiniert *Weingartia torotorensis* Cardenas und *Weingartia purpurea* zu dieser Gattung um. Arten, die bislang zusammen mit *Sulcorebutia vizzarrai* (Cardenas) Donald und hierher gehörenden Funden u. a. von LAU als Bindeglieder zwischen *Sulcorebutia* und *Weingartia* angesehen wurden. Es scheint allerdings zweifelhaft, ob RITTER jemals Pflanzen dieser Arten gesehen hat; aus seinem Buch und seiner Feldnummernliste geht dies zumindest nicht hervor.

Bedauerlicherweise geht RITTER auch nicht ausdrücklich auf die damaligen Arbeiten DONALDs zur möglichen Zusammengehörigkeit von *Sulcorebutia* und *Weingartia* ein; dies hätte uns einer Klärung des Problems sicherlich näher gebracht. Doch offensichtlich war das Manuskript bereits zu dieser Zeit abgeschlossen, wobei neuere Erkenntnisse hier nicht mehr eingearbeitet wurden.

Nach RITTER soll es sich bei *Sulcorebutia cylindrica* um ein mögliches Bindeglied zwischen *Sulcorebutia* und seiner Gattung *Cinnabarinea* handeln, während die Art nach den o. a. anderen Meinungen sowohl Merkmale von *Sulcorebutia* und in stärkerem Maße von *Weingartia* zeigt. Aus seinen Darlegungen geht allerdings hervor, daß auch RITTER die Umkombination von *Sulcorebutia* als Subgenus von

*Weingartia* Werdermann durch BRANDT<sup>1</sup> ablehnt. Auf seine Arbeit und die Meinung RITTERs Stellung nehmend schreibt DONALD, daß *Sulcorebutia* und *Weingartia* bestimmt konvergierende Merkmale hätten, aber er glaubt, daß RITTER irre, wenn er jede Verwandtschaft zwischen einigen wenigen Weingartien und allen *Sulcorebutia* ausschließe. In dem Sinne, daß *Weingartia* auf *W. fidaiana* und nicht auf *W. neocumingii* basiere, sei die strikte Verwandtschaft nicht sehr eng. Wenn aber *W. neocumingii* und die „nördlichen“ Weingartien im Genus *Weingartia* eingeschlossen seien, dann sei eine substantielle Verwandtschaft so gut möglich wie Konvergenz. DONALD wirft schließlich in einer persönlichen Mitteilung vom 20. 8. 1980 die Frage auf, ob nicht die Zeit gekommen sein könnte, die nördlichen „Weingartien“ zu *Sulcorebutia* zu stellen.

Und A. J. BREDEROO ergänzt - ebenfalls in einem Brief - daß bei *Sulcorebutia cylindrica* Haare hinter den Schuppen von Pericarpell und Receptaculum fehlen, im Gegensatz zu Pflanzen der Gattung *Cinnabarinea*. Wie er in einem weiteren Brief schreibt, seien vor allem auch die Samen zu verschieden, gerade auch im Bereich des Hilums, der wichtigsten Stelle des Samens.

Zum Schluß muß ich noch vermerken, daß unsere Art zwischenzeitlich von BRANDT<sup>2</sup> zu *Weingartia cylindrica* (Donald) Brandt subgenus *Spegazzinia* umkombiniert worden ist. Davon abgesehen, daß die Angabe „DONALD“ als Erstautor nicht korrekt ist, muß festgestellt werden, daß das Subgenus „*Spegazzinia*“ nach Art. 22 des Internationalen Code der Botanischen Nomenklatur (ICBN) illegitim ist, denn in ihm ist die Typart *Weingartia fidaiana* vertreten; von daher muß das Subgenus „*Weingartia*“ heißen. Ich vermag nicht zu beurteilen, ob die Kombination BRANDT's deshalb möglicherweise ungültig ist. Aus diesem Grunde bin ich beim gebräuchlichen und bekannten Namen *Sulcorebutia cylindrica* geblieben.

Die Begründung BRANDT's für diese Kombination halte ich zudem nicht für stichhaltig. Vor allem ist sein Vergleich mit *Weingartia lecoriensis* = *Weingartia westii* (Hutchison) Donald var. *lecoriensis* (Cardenas) Donald<sup>6</sup> zu weit hergeholt. Die Standorte beider Arten liegen weit über 200 km auseinander! Wenn BRANDT Ähnlichkeiten in der Blüte angibt, kann ich diese nur als Konvergenz verstehen. Auch weisen die von BREDEROO gelieferten Samenzeichnungen<sup>6</sup> keine große Ähnlichkeiten aus.

Zusammenfassend läßt sich sagen: solange es keine Klärung der Trennung oder der inhaltlich begründeten Zusammenfassung von *Sulcorebutia* und *Weingartia* gibt, bzw. die Diskussion über die Gattung *Weingartia*, *Sulcorebutia* und *Cinnabarinea* kaum aufgenommen ist, wird die endgültige Gat-

tungszugehörigkeit von *Sulcorebutia cylindrica* nicht zu entscheiden sein.

#### Literatur:

- 1 BRANDT, F. H.: *Weingartia* oder *Sulcorebutia*, Kakteen und Orchideenrundschau 2 (5) : 68-70. 1977
- 2 -, - *Weingartia cylindrica*, Kakteen und Orchideenrundschau 3 (2) : 40. 1978
- 3 BRINKMANN, K. H.: Die Gattung *Sulcorebutia*, Flora-Verlag, Titi-see-Neustadt, S. 30-31. 1976
- 4 DONALD, J. D.: *Sulcorebutia cylindrica*, A new Species from Bolivia, *Ashingtonia* 1 (5) : 56-57. 1974
- 5 -, - *Sulcorebutia* or *Weingartia* - one genus or two? I.O.S. - Bulletin 3 (3) : 60-62. 1974; Deutsche Kurzfassung in „Gattung *Sulcorebutia*“ (s. Pos. 3) : 73-75
- 6 -, - Occasional Generic Review No. 6 *Weingartia*, *Ashingtonia* 3 (5/6 Ergänzung) : 87-139. 1979
- 7 FRITZ, G.: *Sulcorebutia krahni*, Kakt. and. Sukk. 31 (5) : 145-146. 1980
- 8 OESER, R.: Blütenduft bei *Sulcorebutia* - eine Möglichkeit zur Artentrennung? Kakt. and. Sukk. 29 (8) : 192-194. 1978
- 9 RITTER, F.: Kakteen in Südamerika II : 633-637, 641-642, 652. Spangenberg 1980
- 10 SIMON, W.: Beobachtungen, Mitteilungsblätter der SKG 9 (9) : 37. 1950
- 11 -, - Bemerkungen zur Gattung *Sulcorebutia*, Waldbröl 1977

Günther Fritz  
Burg-Windeck-Str. 17  
D-5227 Windeck I

# Discocactus multicolorispinus

## BRAUN et BREDEROO

Pierre Braun und A. J. Brederoo

Pflanze: einzeln, flach bis flachkugelig, matt- bis hellgrün, 14 - 16 (-20) cm im Durchmesser, bis max. 10 cm hoch, ohne Cephalium. Wurzeln: dicht unter der Erdoberfläche verzweigend, 2 - 3 dickere, z. T. verholzte Seitenwurzeln verlaufen plagiotrop in der oberen steinigen Bodenschicht und verzweigen sich bald in ein großes Netz von feinen Faserwurzeln. Rippen: 13 - 15, abgerundet, vertikal zur Basis der Pflanze verlaufend, 1,5 - 2,5 cm hoch, 2 - 2,5 cm breit, zur Basis der Pflanze hin sehr stark, bis 4 cm, verbreitert; zwischen den Areolen sind die Rippen leicht eingeschnürt, aber immer durch eine sogenannte „Brücke“ verbunden, niemals aufgelöst. Areolen: unterhalb einer leichten Rippenerhöhung, dort ein wenig versenkt, zunächst mit hellgrauem Filz, später nackt und grau, oval, 4 - 8 mm lang, 4 - 6 mm breit, bei erwachsenen cephaliumtragenden Pflanzen sind pro

Rippe 4 - 6 Areolen sichtbar, diese sind in der Regel 1,5 - 2 cm voneinander entfernt. Dornen: von Pflanze zu Pflanze, aber auch an ein und demselben Exemplar hinsichtlich der Färbung recht variabel: hellbraun, rosa, beige, hornfarben, rotbraun, zuweilen schwarz gespitzt; im Neutrieb leuchtend dunkelrot, im Alter bräunlichgrau; im Jugendstadium rund, später abflachend; meist anliegend, selten abspreizend, mit der Spitze jedoch stets zur Pflanze hin gebogen. Randdornen: 5 - 6 (-8), davon am stärksten ausgeprägt sind die 3 - 5 Dornen im unteren Bereich der Areole, der nach unten gerichtete Dorn ist bis 4 cm lang, 0,2 - 0,4 cm breit, 2 - 4 Dornen sind seitlich weggebogen, bis 3,5 cm lang, 0,1 - 0,3 cm breit, 2 Dornen sind nach oben gerichtet, sie sind schwächer, bis 1,8 cm lang, bis 0,2 cm breit; im oberen Teil der Areole werden später oftmals 1 - 3 kleine Nebendörnchen hinzuge-

Bedornung und Cephalium von *Discocactus multicolorispinus*

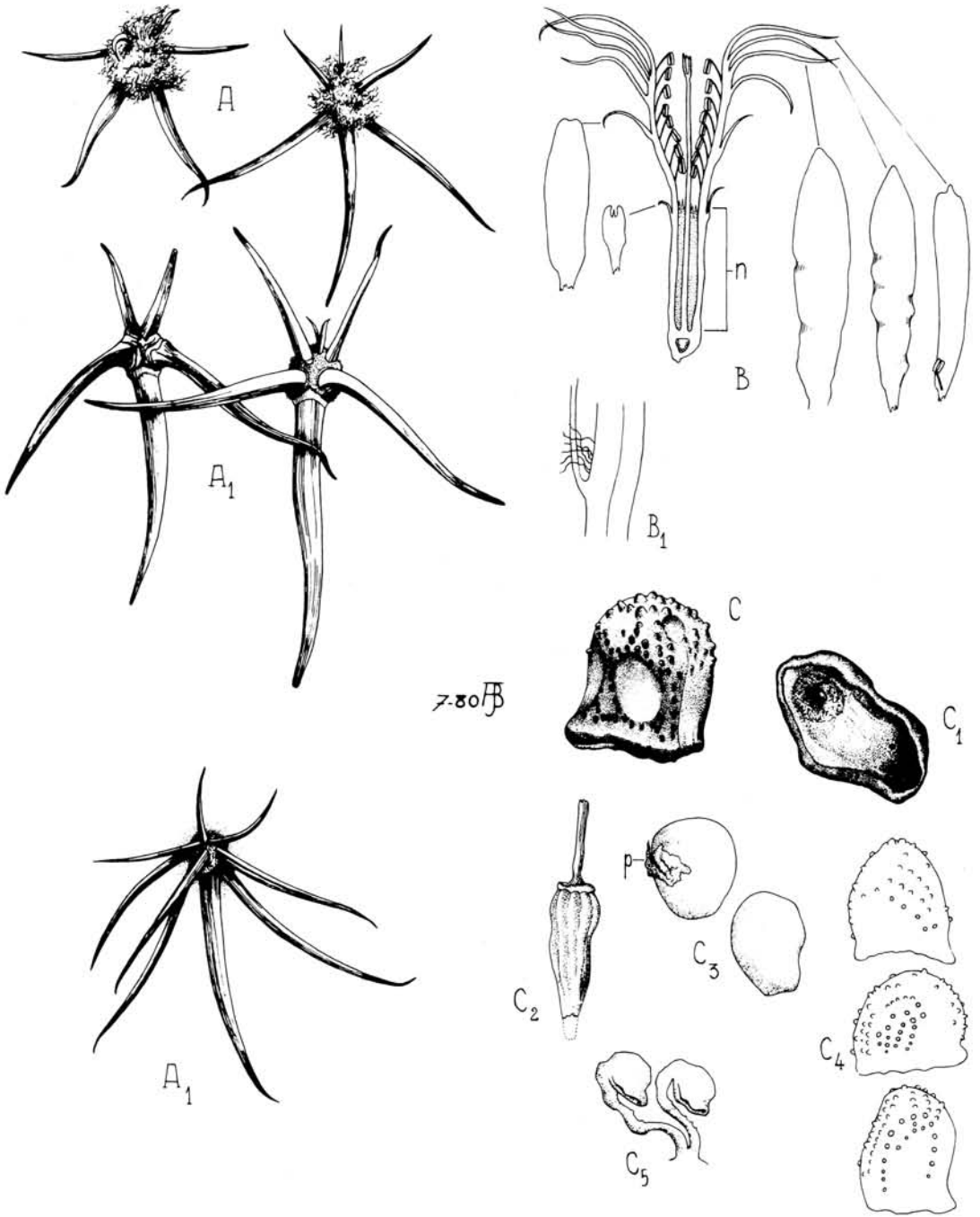




*Discocactus multicolorispinus* in Blüte

schoben, sie sind 1,2 cm lang, 0,1 cm breit. Mitteldornen: meist fehlend, wenn vorhanden, dann regelmäßig pro Areole einer, bis 2,5 cm lang, bis 0,3 cm breit, in größerem Bogen zur Pflanzenbasis hin gebogen. Cephalium: 4 - 6 cm breit, im Alter 3 - 5 cm hoch werdend, mit weißer bis cremefarbener Wolle, spärlich durchsetzt mit 2,5 - 3 cm langen, bis 0,5 mm breiten Borsten. Diese sind unten horn- und rotfarben, oben schwarz, verstärkt am Rand des Cephaliums, und dort besonders kräftig, anzutreffen. (Beginnende Cephalien produzieren zunächst nur reichlich Wolle, die Borsten werden erst nach einigen Monaten hinzugeschoben.) Blüte: Knospe abgerundet, selten leicht zugespitzt, bräunlichgelb; Blüte in Anthese röhrig bis schwach trichterförmig, intensiv duftend, bis 8 cm lang, bis 7 cm breit; Perikarpell abgerundet, halbkreisförmig, nicht, bzw. kaum vom Receptaculum abgesetzt, 4,5 mm breit, 3,5 mm lang, kahl, weiß bis cremeweiß; Receptaculum röhrenförmig, oben leicht trichterförmig erweitert, 5 - 6 cm lang, bis 8 mm breit, cremeweiß bis gelb, Receptaculumwand im Bereich der basalen Staubfäden verdickt, beson-

ders die untere Hälfte des Receptaculums ist von außen mit kleinen Schüppchen besetzt, welche ganz unten sehr winzig, anliegend oder verwachsen und oft stachelspitzig sind. Darüber befinden sich etwas größere spatelförmige oder auch tief eingeschnittene Blättchen, die an der Spitze jeweils rötlich gefärbt sind. Die größten dieser unten stehenden Blättchen sind 5 mm lang, 2 mm breit; alle sind leicht fleischig. Darüber befinden sich glattrandige Übergangsblätter, die intensiv gelb und braun gefärbt, an der Spitze oft rötlich, stark nach unten gebogen, ca. 20 mm lang und 7 mm breit sind. Das äußere Perianth setzt sich aus weißen, glattrandigen, abgerundeten bis leicht zugespitzten, 2,8 - 3,5 cm langen und ca. 6 mm breiten Petalen zusammen. Nur die ganz außen stehenden Blätter können im Bereich des Mittelnervs oder an der Spitze gefärbt sein. Das innere Perianth besteht aus kürzeren, schmalen, ebenfalls glattrandigen Blättern. Diese sind dünner, wesentlich spitzer zulaufend, alle weiß, selten leicht an der Spitze gekerbt, oft im oberen Bereich gewellt und nach innen geknickt, ca. 2 - 3 cm lang, 4 - 5 mm



#### Zu den Zeichnungen:

- A - junge Areolen
- A1 - alte Areolen
- B - Blütenlängsschnitt mit Perianthblättern
  - n - Nektarkammer
- B1 - Detailzeichnung der basalen Staubfäden mit feinen, oft fast ganz reduzierten Haaren aus der Receptaculumwand
- C - Samen
- C1 - Hilumansicht
- C2 - Frucht mit Blütenrest
- C3 - links oben: Embryo mit leerem Perispermisack (p)  
rechts unten: Embryo ganz frei
- C4 - verschiedene Samenformen
- C5 - Samenanlagen

Zeichnungen: A. J. BREDEROO



breit. Insgesamt ca. 45-50 Perianthblätter. Die röhrenförmige Nektarkammer ist offen, ca. 21 mm lang, 3 mm breit, die Drüsen stehen parietal und sind spitz zulaufend nach oben. Sie scheinen sehr stark zu sezernieren, da die Nektarkammerwand immer mit auffallend dicken Sekrettröpfchen besetzt ist. Staubfäden:  $\pm$  alle gleich, eine Trennung in primäre und sekundäre Staubfäden ist kaum durchzuführen, alle ca. 4 mm lang, weiß, ca. 3 - 4 mm oberhalb der Nektarkammer entspringend; zuweilen sind die primären Staubfäden verdreht; oberhalb der basalen Staubfäden befinden sich an der Receptaculumwand sehr feine Haare (können auch fehlen). Alle Staubfäden parallel zur Blütenwand aufstrebend, am Ende je ein kleines 0,5 mm langes Fädchen, welches zur Anthere führt. Diese ist senkrecht zum Griffel gerichtet, gelbweiß, 0,8 mm lang, 0,3 - 0,4 mm breit. Keine Insertionslücke. Griffel: 4 - 4,5 cm lang, ca. 1 mm dick, weiß, mit papillösen Narben. Narbenäste 8,3 mm lang, 0,5 mm breit. Der Griffel endet meist ca. 5 mm unterhalb der Blütenöffnung und ist in Aufsicht immer gut zu erkennen. Fruchthöhle halbkreisförmig, ziemlich klein, 2,5 mm lang, 2 mm breit; Samenanlagen ziemlich groß, wandständig. (Beobachtet wurden ca. 50 Blüten über 4 Jahre hinweg). Frucht: keulenförmig, sehr variabel, bis 3 cm lang, ca. 1 cm breit, zur Basis hin stark verjüngt, ohne Schuppen, rosa, creme, meist weiß, unterhalb des cremeockerfarbenen Deckels ein roter oder rosa gefärbter Saum, Blütenrest anhaftend; bei der Reife längsseits aufreißend, 30 - 100 Samen enthaltend. Samen: helm- bis kugelförmig; 1,5 - 1,8 mm lang und 1,5 - 1,7 mm breit; Testa glänzend schwarz, mit kleinen runden und kurzen Wärcchen besetzt, welche auf der Oberseite am längsten, zum Hilumrand hin flacher, kleiner oder gar nicht vorhanden sind; Hilumrand nach innen gebogen und unregelmäßig sehr fein gezähnt; Hilum basal, unregelmäßig oval, vertieft, Micropyle und Funiculus umfassend, Micropyle etwas erhöht, Hilumgewebe gräulich-weiß; Embryo fast rund bis eiförmig, Perisperm fehlt, Kotyledons nicht wahr-

nehmbar. Vorkommen: zentrales Gebiet von Minas Gerais, Brasilien; Typusort nahe einer kleinen Ortschaft im westlichen Abhang der Serra de Minas in der Serra do Espinhaço, ca. 1000 - 1100 m ü. M.; die Pflanzen wachsen unter niedrigen Büschen und versteckt in sehr steinigem, quarzitreichen Boden (kein Sand). Holotypus hinterlegt im Herbarium der Universität Utrecht, Niederlande. Um einer Ausrottung entgegen zu wirken, werden die genauen Angaben über den Fundort ebenfalls dort hinterlegt.

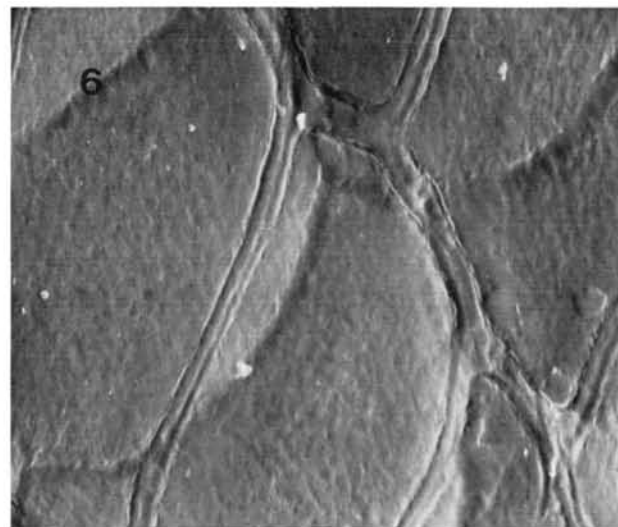
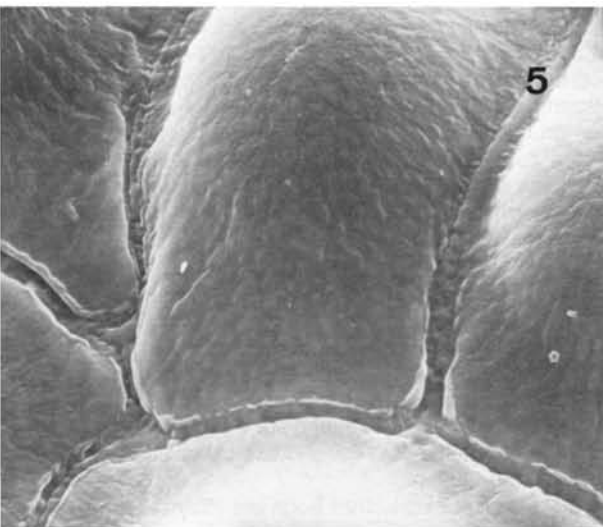
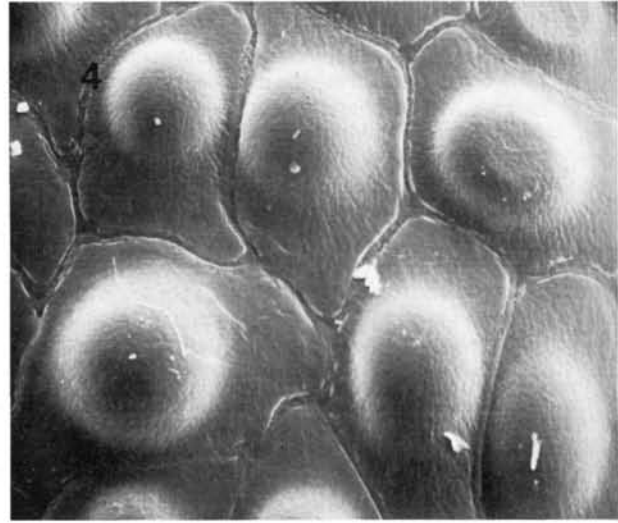
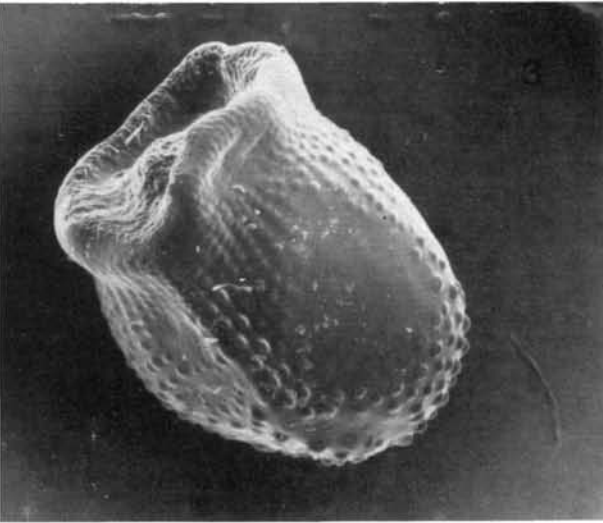
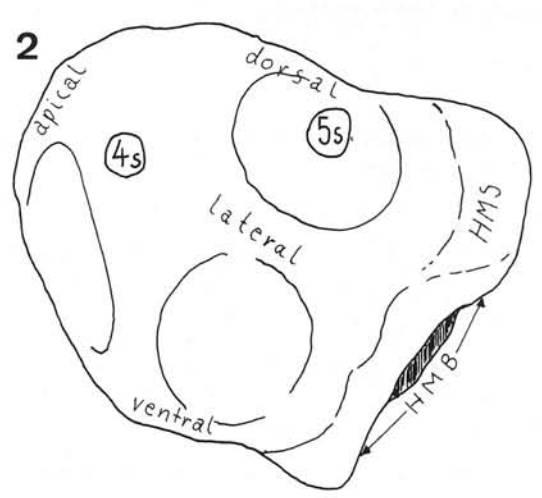
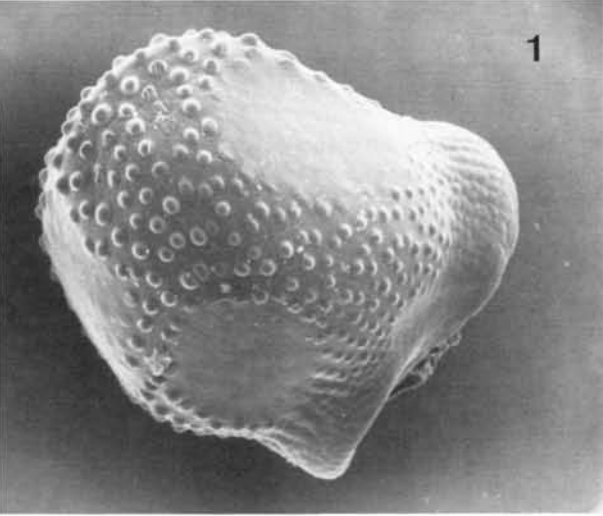
Diese Art ist bereits vor Jahren von Leopoldo HORST entdeckt worden, auch A. F. H. BUINING war später einmal am Standort. Das Typexemplar wurde vom Autor im „Cactus and Succulent Journal of America“ (1979, S. 17, Abb. 27, die dazugehörige Legende ist aus Gründen eines Mißverständnisses falsch) abgebildet.

Geografisch nahe liegende andere Arten der Gattung sind *Discocactus pulvinicapitatus* Buining et Brederoo, *Discocactus latispinus* Buining et Brederoo sowie *Discocactus placentiformis* (Lehmann) Buining et Bdederoo. Sowohl in Habitus als auch in Blüte unterscheiden sich diese drei Arten deutlich von der hier publizierten Art, doch scheint es notwendig auf die letztgenannte Spezies in diesem Zusammenhang näher einzugehen:

In der Monografie „Discocactus“, die BUINING leider nicht mehr selber veröffentlichen konnte, wird auf Seite 74 eine Pflanze als *Discocactus placentiformis* mit der Legende „Standort westlich von Diamantina, genau östlich von Ponte de Paruana“ gezeigt. Die Verantwortlichen für die Bildgestaltung konnten leider nicht wissen, daß diese Abbildung unter dem Kapitel „*D. placentiformis*“ falsch ist, denn die dort abgebildete Pflanze ist keineswegs identisch mit den Exemplaren, die regelmäßig rund um Diamantina gefunden werden. Eine typische Pflanze, wie sie eben in dieser Gegend vorkommt, ist auf Seite 75 des gleichen Buches in Farbe abgebildet. Sehr treffend sind dort die für *Discocactus placentiformis* charakteristischen grauschwarzen Dornen und die außen stark rötlich angehauchten Blüten zu erkennen. Bei der Pflanze auf Seite 74 könnte es sich um einen *Discocactus* aus dem Formenkreis der hier erstbeschriebenen Art handeln. Allerdings liegt Ponte de Paruana sehr weit südöstlich vom Typstandort.

Genaue Blütenuntersuchungen könnten interessante Aufschlüsse über die geographische Verbreitung bringen. Die wesentlichsten Unterschiede zu *Discocactus placentiformis* sind eine größere Wuchsform, anders geartete, und insbesondere farbige Dornen, eine von außen stets gelb, nie rötlich gefärbte Blüte sowie feine Haare oberhalb der basalen Staubfäden.

Betrachtet man im gleichen Buch die Pflanze auf Seite 31 und läßt man die relativ klein wirkende





## Discocactus multicolorispinus Braun et Brederoo, spec. nov.

Blüte einmal außer acht, so liegt auch hier die Vermutung einer eventuellen Verwandtschaft nahe, denn auch bei diesem Bild handelt es sich nicht um einen *Discocactus alteolens*, wie es eigentlich beabsichtigt war. Dieses Mißverständnis konnte aus technischen Gründen leider nicht mehr behoben werden, wohl aber wurde zumindest in der deutschen und englischen Fassung des Buches die Legende mit einem Fragezeichen versehen.

Schließlich sei noch darauf aufmerksam gemacht, daß auch die Abbildung auf Seite 76 falsch ist. Bei der dort abgebildeten Pflanze handelt es sich zweifelsohne um *Discocactus alteolens* (Lemaire) Buning et Brederoo (HU 232), wie eine Kopie vom Originaldia, welches der Autor von BUNING besitzt, eindeutig beweist. Hinzu kommt, daß der auf dem Bild gut zu erkennende reine Quarzsand ganz typisch für den Standort (Flußtal) des *Discocactus alteolens* ist.

(Multicolorispinus = vielfarbigdornig)

### Micromorphologische Samendiagnose

Äußere Periklinalwand verdickt, besonders im zentralen Bereich; Zellmuster als solches nicht klar erkennbar, sehr irregulär (Abb. 4); Zellen mehr elongiert als isodiametrisch, im apicalen Bereich aber auch verstärkt isodiametrisch anzutreffen, sehr oft pentagonal; Zellen im HMS kleiner, mindestens pentagonal, überwiegend isodiametrisch; mehrere runde Abplattungsstellen durch Berührung mit anderen Samen; Zellen tabular-konvex mit partieller konvexen Ausstülpung in der Zellmitte (halbkugelförmig, Abb. 4), diese Ausstülpungen finden sich nicht im HMS und sind an den abgeplatteten Stellen unterdrückt; Antiklinalverlauf gerade; Antiklinalgrenzen versenkt; Zellecken auf gleicher Höhe mit den Antiklinalgrenzen; anscheinend verrucose Oberflächenstruktur der Testazellen.

Dieser Diagnose liegt folgender Artikel zugrunde:

BARTHLOTT, W. und VOIT, G.: Miromorphologie der Samenschalen und Taxonomie der Cactaceae: Ein raster-elektronenmikroskopischer Überblick, in *Plant Systematics and Evolution*, 132, S. 205 ff., Springer-Verlag, 1979

(Auch für den Artikel „*Melocactus depressus* Hooker wiederentdeckt“ in *Kakt. and. Sukk.* 31 (11) : 333, 1980 wurde diese Abhandlung als Grundlage herangezogen). Br.

Herrn H. v. Wortel, T.N.O. Metaalstituut-Apeldoorn/Niederlande, sind wir für die freundliche Erstellung der REM-Aufnahmen sehr zu Dank verpflichtet.

Planta solitaria, applanata ad applanataglobosa, 14 - 20 cm lata, ad 10 cm alta sine cephalio, pallide viridis vel subviridis. Radices ramosae sunt, 2 - 3 rami principales, crescentes horizontaliter, sub ipso solo (quarzo) currunt. Costae 13 - 15, rotundatae, ad perpendicularum vel paulum vertigine decurrunt, non in tubercula papilliformia dissolvuntur, circum areolas paulo latiores sunt, 1,5 - 2,5 cm altae, 2 - 2,5 latae, applanatae in basi plantae et ibi 4 cm latae. In costa 4 - 6 areolae discernendae sunt. Areolae ad 0,8 cm longae, ad 0,6 cm latae, paulum demersae in costam, ovales, prope cephalium tomento driseo-albo, postea glabrae et griseae, 1,5 - 2 cm inter se distant. Spinae roseae ad subrubrae, brunneae, postea griseae et subbrunneae, interdum acuminibus atris; omnes plus minusve in plantam curvantur; spinae primo orbiculatae ad ovales, postea applanatae vel semiapplanatae. Spinae marginales 5 - 8, una in parte infima areolae, declivis, fortior quam ceterae, ad 4 cm longa, ad 0,4 cm crassa; in utrasque partes 2 - 4, ad 3,5 cm longae et 0,1 - 0,3 cm crassae; adhuc altius par unus ad libram in latera sed aliquo sursum versus, 1,8 cm longus, ad 0,2 cm crassus; summa in areola 1 - 3 adventiciae ad 1,2 cm longae et 0,1 cm crassae adsunt. Raro 1 spina centralis, curvatur a basi plantae, similis spinis fortioribus in infima parte areolae, ad 2,5 cm longa et cr. 0,3 cm crassa. Cephalium max. ad 5 cm altum, 4 - 6 cm in diam., lana alba et cremeoalba, saetae atrobunneae, sufflavae, rubrae, interdum acuminibus atris, ex lana eminentes, ad 3 cm longae et 0,5 mm crassae.

Flores tubulosi ad infundibuliformes, odorati, ad 8 cm longi, aperti ad 7 cm lati. Gemma clavata ad fusiformis, flavis. Pericarpellum 3,5 mm longum, ad 4,5 mm latum, semiglobosum, parvum, album, nudum. Receptaculum cremeo-album, tubulosum vel infundibuliforme in parte superiore, ad 6 cm longum et ad 8 mm latum, in parte inferiore squamis lineatis, lanceolatis, incisus, ad 5 mm longis, ad 2 mm latis, plus minusque carnosus; supra eas folia transeuntia, oblonga ad lanceolata, externe flavis, interne alba vel sufflavae sunt. Folia exteriora perianthii late lineata ad lanceolata, 2,8 - 3,5 cm longa, 6 mm lata, cremeo-alba vel alba, acuminibus flavis. Folia interiora perianthii lanceolata, tenuissima, alba, 2 - 3 cm longa, 4 - 5 cm lata, interdum paulo undulato et acumine integro vel tenuiter dentato. Folia perianthii (sine squamis et folia transeuntia): 40 - 50. Camera nectarea tubulosa, 21 mm longa, 3 mm lata, non occlusa. Glandulae 21 mm longae in acumen disjunctae. Filamenta staminum 4 mm longa, alba; intervallum distinctum inter staminia primaria et secundaria deest, saepiculae in axillis staminum primarium pili sunt. Antherae 0,8 mm longae et 0,3 - 0,4 latae, sufflavae vel albae, haerent filo (0,5 mm) tenuissimo ad filamenta. Stylus cremeoalbus vel albus, cum stigmatibus 4 - 4,5 cm longis, cr. 1 mm crassus, attingens plus minusve acuminem regionis staminum. Stigma divisum in 8 ramis, cremeo-albos, ad 3 mm longos, 0,5 mm crassos, papillosos. Caverna seminifera minima, semiglobosa, 2,5 mm longa, 2 mm crassa. Ovula in fascicules. Fructus clavatus, roseus, albus vel cremeus, in acuminibus roseus ad rubrus, ad 3 cm longa et ad 1 cm crassus, in basim tenuior, sine squamulis; circiter 30 - 100 semina in uno fructu. Semen galeriforme, globosum vel ovale, variationibus occasionalibus, 1,5 - 1,8 mm longum et 1,5 - 1,7 mm latum. Testa nigra, nitida; tuberculis parvis papilliformibus, quae saepe locatim parca sunt vel omnino desunt, in partem hili planioribus. Regio hili basalis, irregulariter ovalis, demersa, micropylam breve pediculatum et cicatricem funicul continent; margo hili introrsus irregulariter dentatus est, textura hili griseo-alba est. Embryo plus minusve ovatum vel globosum, cotyledones non discernuntur; perispermium deest.

Habitat: Regio centralis Minas Gerais, Brasilia, in altitudine 1000 - 1100 m; plantae crescunt inter gramineas et herbas, sub dumeta et arbores in solo saxoso, glareoso cum paulo humi. Solum multum silix continent.

Holotypus in Herbario Rheno-Trajecti, Hollandia.

### Literatur:

BUNING, A. F. H.: *Discocactus*, Venlo, 1980

Pierre Braun  
Hauptstraße 83  
D-5020 Frechen 1

Abb. 1 Samen in seitlicher Aufsicht, 35 x vergrößert

Abb. 2 Topographie der Samenoberfläche: HMS = Hilum-Micropylar-Saum, HMB = Hilum-Micropylar-Bereich

Abb. 3 Einsicht in den HMB; deutlich zu erkennender Kamm, 35 x

Abb. 4 Zellmuster im apicalen Bereich, 280 x

Abb. 5 Zellen im apicalen Bereich, 700 x

Abb. 6 Zellen in abgeflachter Berührungsstelle (überlappende Linien, wahrscheinlich bedingt durch Druck eines anliegenden Samens, 700 x

**Kaktus – Nordische Kakteen-Gesellschaft**  
**15 (3). 1980**

Über eine Reise durch die nordamerikanischen Wüsten Nevada, Arizona, New Mexiko und Texas und der dort angetroffenen Kakteenvegetation berichtet Bruno B. Andersen aus Dänemark. Eine beachtliche Seitenzahl wird dann dem Thema „Pflöpfen von Kakteen“ gewidmet. – So bringt Peter Hansen, Gjerlev, DK, einen Schlüssel über Pflöpfkombinationen; - Frau Inge Clausen, DK, erläutert anhand von SW-Aufnahmen die respektiven Pflöpftechniken, wonach sich zwei Artikel über „das für und wider“ von Kakteenpflöpfen anschließen. – P. Brandt Petersen schreibt alsdann über *Austrocactus eburneus*, während Georg Sydow, DK, mit einem interessanten Bericht über den „Ursprung der Kakteen“ die Ausgabe beschließt.

**Kaktus – Nordische Kakteen-Gesellschaft**  
**15 (4). 1980**

Eine Übersicht über „Nordische Kakteenliteratur im Laufe der Zeit“ präsentiert Georg Sydow. – P. B. Pedersen dokumentiert die wichtigsten Leitsätze des Pflöpfens; demnach ist das Pflöpfen zu vertreten, wenn 1. eine Pflanze für eine Weiterkultur bewahrt werden soll, 2. wenn auf anderem Wege kein Vermehrungsmaterial zu beschaffen ist, 3. wenn viele Blüten für reichliche Samenproduktion erreicht werden sollen sowie 4. wenn eine relativ schnelle Blütenbeschaffenskontrolle von Sämlingspflanzen erfolgen soll. – In der weiteren Folge erscheint ein Artikel „Wenn ein Discokaktus blüht“ von H. und C. Broogh. – Die Ausgabe wird abgeschlossen mit einem Anschauungsbericht „Importpflanzen ja oder nein“ von Palle Carlsen und Porben Jansen.

Ref.: Hans Keil

**Mitteilungsblatt des Arbeitskreises für Mammillarienfreunde e.V.**  
**4 (4) : 109 - 144. 1980**

Dr. Lau berichtet über die Wiederentdeckung der *Mammillaria carmenae* Castaneda (Übersetzung). – Hunt überprüft die Stellung von *Mammillaria rhodantha* Link et Otto und verwandte Spezies (Übersetzung Teil I. – Mit *Mammillaria glassii* Foster beschäftigt sich Fiedler. – Dr. Chalet setzt seinen Aufsatz über Kakteen-Alkaloide fort (Teil 4). – Es folgen zwei Stellungnahmen zum Thema „LB-Mammillarien“. – Berk stellt die Kakteengärtnerei Schultz vor. – Die Diskussionsbeiträge befassen sich mit dichotomischer Teilung. – In zwei weiteren Beiträgen befassen sich Bock und Professor Schreier mit dem Problem des Artenschutzes. – Adamczyk ergänzt den früheren Artikel Pillars über Pflanzenaufzeichnungen. – Aus seiner Sammlung berichtet Dahm.

**Mitteilungsblatt des Arbeitskreises für Mammillarienfreunde e.V.**  
**4 (5) : 145 - 184. 1980**

Bock berichtet über seine Kakteensuche am Rio Nazas, Mexiko. – Chalet setzt seinen Aufsatz über Kakteen-Alkaloide fort (Teil 5). – Mit verbänderten Mammillarien beschäftigt sich Dr. Newton. – Hunt setzt seine Überprüfung der *Mammillaria rhodantha* Link et Otto und verwandter Spezies fort (Teil 2). – Der Beitrag Fiedlers untersucht die Frage nach der Blütenfarbe von *Mammilopsis senilis* und *Mammilopsis diguetii*. – Mehrere Beiträge befassen sich mit früheren Diskussionsthemen und einigen, von Pillar vorgestellten Mammillarien. – Kuke stellt Axillen, Narben und Samen der Mammillarien als Unterscheidungsmerkmale zur Diskussion. – Dahm berichtet aus seiner Sammlung. – Die Kakteengärtnerei Rosenberger, Wien, wird von Berk vorgestellt. – Pillar würdigt in einem Nachruf das kürzlich verstorbene Gründungsmitglied des AfM, Hans Bonefaas.

Ref.: Klaus J. Schuhr

**Cactus and Succulent Journal (U.S.)**  
**52 (4) : 157 - 208. 1980**

Moran und Hutchison beschreiben *Sedum commixtum*, spec. nov. aus Oaxaca, Mexico. – Über Neuheiten berichten Glass und Foster. – Pickoff setzt seinen Aufsatz über Hoyas und *Ceropegias* fort (Teil II). – Alfred B. Lau berichtet über seine Südamerika-Reise (Teil XII). – *Echeveria lilacina* spec. nov. aus Nuevo Leon, Mexico, wird von Kinnach und Moran beschrieben. – Deborah Cote berichtet über den zweijährigen Aufenthalt ihrer Pflanzen in New Hampshire und deren Verhaltensänderungen nach dem Umzug nach California. – Bremer beschreibt *Coryphantha cuencamensis* spec. nov. aus Durango, Mexico. – Eine Kurzbeschreibung von *Strophocactus wittii* (Schumann) Britton et Rose aus dem Amazonasgebiet Perus gibt Snow. – Fischer beschäftigt sich mit den Varietäten der *Coryphantha vivipara* (Nuttall) Britton et Rose und beschreibt die forma *sonorensis*, forma nova zur Varietät *bisbeana* (Orcutt) L. Benson. – Sabo und Greenberg stellen Kakteen und andere Sukkulente für den Liebhaber vor. – *Argyrops*, eine neue Hybridengattung (*Lithops* N. E. Britton und *Argyroderma* N. E. Britton), wird von Kinnach vorgestellt.

Ref.: Klaus J. Schuhr

**Cactaceas y Succulentas Mexicanas**  
**25 (1) : 1 - 24. 1980**

Ignacio Piña Lujan berichtet über die Verbreitung verschiedener *Opuntia*-Arten auf den Kanarischen Inseln. – Correa, Castillo und Manzur setzen mit einem Bestimmungsschlüssel sowie einer Aufzählung von Standorten und hinterlegtem Herbarmaterial ihre Untersuchung über die im Rio-Balsas-Gebiet vorkommenden Kakteen fort (II).

Die von Backeberg 1939 publizierte *Mammillaria pachyrhiza*, eine der vielen Formen aus dem *Mammillaria-discolor*-Komplex, wird ausführlich von Sánchez-Mejorada anhand von über 20 untersuchten Spezimina beschrieben. –

**Cactaceas y Succulentas Mexicanas**  
**25 (2) : 25 - 48. 1980**

Heinemann gibt einen historischen Abriss über den Begriff „Kaktus“; seine Arbeit ist mit 9 Reproduktionen aus alten Quellen illustriert. – Die Kakteen des mexikanischen Bundesstaates Tamaulipas werden von Meyrán vorgestellt. – Piña Luján beschreibt die in Baja California vorkommenden *Yucca*-Species und deren Verbreitungsgebiete. – Über den XVI. IOS-Kongreß (1980) in Mexiko und seine Ergebnisse berichten Bracamontes und Meyrán C.

**Cactaceas y Succulentas Mexicanas**  
**25 (3) : 49 - 72. 1980**

Contreras, Jiménez Jr., Sánchez-Mejorada und Toledo M. beschreiben *Neovevansia lazaro-cardenasii* spec. nov. aus dem unteren Becken des Rio Balsas, Guerrero, Mexiko. – Dr. Leuenberger untersucht die Verbreitung von *Pereskia lychnidiflora* De Candolle in Mexiko. – Die geografische Verbreitung des in Mexiko endemischen Genus *Echinofossulocactus* wird von Meyrán untersucht. – Dr. Helia Bravo veröffentlicht weitere Kombinationen (Teil 5), die sich bei den Vorarbeiten zum zweiten Band ihrer Monografie „Las Cactaceas de México“ ergaben. – Die unterschiedlichen Samenmerkmale von *Ferocactus lindsayi* Bravo und *Ferocactus reppenhagenii* Unger werden von Sánchez-Mejorada dargestellt. – Im 10. Teil seiner Coryphanthen-Beschreibungen befaßt sich Bremer mit *Coryphantha longicornis* Boedeker, *Coryphantha nickelsae* (Brandegee) Britton et Rose und *Coryphantha borwigii* Purpus.

Ref.: Klaus J. Schuhr

## Deutsche Kakteen-Gesellschaft e.V. — Pflanzennachweis Frühjahr 1981

Die Sondereinrichtung der DKG kann Ihnen im Frühjahr 1981 ein reichhaltiges Angebot von Kakteen und anderen Sukkulente n zur Vermittlung bringen. Einige Pflanzen werden jedoch sehr schnell vergriffen sein. Die Pflanzen sollen auf Tauschbasis oder einen anderen ausgehandelten Weg der Partner erfolgen. Der Pflanzennachweis hat keinen Einfluß auf Qualität oder Preis der Pflanzen. An die Pflanzen kommen Sie, wenn Sie folgende Regel beachten. Schreiben Sie Ihre Wünsche an meine Adresse mit ausreichendem Porto (Sondermarken machen Freude). Verwenden Sie ein Blatt DIN A 4 mit vollständiger Adresse und Datum, indem Sie am linken Rand 3 cm frei lassen. Für Rückantwort einen Freiumschlag, z. Zt. 60 Pfg. mit Ihrer vollständigen Adresse. Im westlichen Ausland gibt es einen internationalen Antwortschein. Ihre Wünsche schreiben Sie alphabetisch untereinander geordnet nach Gattung und Art, das erleichtert die Bearbeitung. Jede eingegangene Post wird in der Reihenfolge bearbeitet und nehmen Sie Abstand von Rückfragen, da es einen längeren Zeitraum in Anspruch nehmen wird.

Ihre DKG Pflanzennachweisstelle

Die in der Angebotsliste aufgeführten Namen sind in der vom Anbieter gewählten Form übernommen worden. Für ihre Richtigkeit kann die Pflanzennachweisstelle keine Garantie übernehmen, ebensowenig, wie durch die angegebenen Gattungsbezeichnungen eine bestimmte Einteilung der Pflanzen im System als verbindlich übernommen worden ist.

### Frühjahr 1981 — Angebotsliste Kakteen

- Acanthocalycium** catamarcense, thionanthum, thionanthum v. brevispinum, violaceum v. chionanthum, violaceum v. variiflorum.
- Arequipa** cylindrica, rettigii.
- Ariocarpus** kotschoubeyanus, kotschoubeyanus v. macdowellii.
- Astrophytum** asterias, capricorne v. minor, capricorne x myriostigma, myriostigma v. columnare, myriostigma v. nudum, myriostigma v. potosinum, coahuilense, ornatum, ornatum v. glabrescens, senile.
- Austrocylindropuntia** salmiana, teres, verschaffeltii, vestita.
- Aylostera** albiareolata, albiflora, albispina, blossfeldii, deminuta, fiebrigii, fiebrigii v. densiseta, flavistyla, mammulosa, muscula, nervacensis, pulvinosa, pseudodeminuta, pseudodeminuta v. grandiflora, pseudodeminuta v. schumanniana, spinosissisima, spegazziniana, steinmannii, FR 1141-761a-769, Mischung.
- Azureocereus** hertlingianus, viridis v. grande.
- Bolivicereus** samaipatanus, samaipatanus v. multiflorus.
- Brasilicactus** haselbergii, haselbergii v. flaviflorus.
- Cereus** azureus, jamacaru, forbesii, peruvianus.
- Chamaecereus** silvestrii, versch. Hybriden.
- Cleistocactus** baumannii, compactus, candelilla, orthogonus, vulpis-cauda, strausii, santacruzensis, smaragdiflorus, tarijensis, tupizensis, wendlandiorum, spec. nov. Mischung
- Cephalocleistocactus** ritteri.
- Cephalocereus** senilis.
- Copiapoa** barquitenis, carrizalensis, cinerascens, cinerea, coquimbana, cornifera, haseltoniana, humilis, krainziana v. scopulina, longispina, montana, mollicula, nigra, tenuissima, totoralensis, wagenknechtii v. imbricata, Mischung.
- Coryocactus** melanotrichus
- Coryphantha** andreae, cornifera, bumamma, echinoidea, elephantidens, georgii, pallida, Mischung.
- Cylindropuntia** albiflora, arborescens.
- Denmoza** erythrocephala.
- Dolichothele** albescens, baumii, camptotricha, decipiens, longimamma, mammulosa, surculosa.
- Digitorebutia** fricii, spec. SPI
- Echinocactus** grusonii, palmeri
- Echinocereus** acifer, baileyi, blanckii, blanckii v. berlandieri, cinerascens, coccineus, conglomeratus, davisii, dubius, ehrenbergii, engelmännii, fitchii, gentryi, hempelii, knippelianus, ledingii, longisetus, matthesianus, melanocentrus, merkeri, mojaviensis, monterey, ochoterenae, octacanthus, pectinatus, und var., pentalophus, papillosus, papillosus var. angusticeps, polyacanthus, procumbens, rosei, salm dyckianus, salmianus, scheeri, subinermis, stramineus, triglochidiatus, tula, viereckii.
- Echinofossulocactus** bustamantei, pentacanthus, phyllacanthus, xiphaecanthus, zacatecasensis.
- Echinomastus** laui
- Echinopsis** andreae, callianthus, calochlora, canari, calochrysea, dobeana, eyriesii, goldii, Graeser, Geisenheimer, Hakajo, huotii, navaguaya, Paramount, Royal, schwantesii, sublimiflora, Stars and Strips, hystrichoides, kermesina Typ WR, kermesina var. flexilis WR, div. Hybriden.
- Encephalocarpus** strobiliformis
- Epiphyllum** div. Hybriden
- Eriocactus** leninghausii, magnificus
- Eriocereus** bomplandii, jusbertii, martinii, tortuosus.

- Escobaria** chihuahuensis, rigida.
- Espostoa** churinensis, lanata var. sericata, huanucensis.
- Eriosyce** aurata, ausseiana, ceratistes var. coquimbensis
- Ferocactus** acanthodes, flavovirens, fordii, glaucescens, guaymensis, latispinus, longihamatus, nobilis, recurvus, wislizenii, orcuttii, spec. nov.
- Fraila** aurea, columbiana, grahliana, phaeodisca, pygmaea, ybatensis, B 32.
- Gymnocactus** knuthianus.
- Gymnocalycium** andreae, anisitsii, asterium, baldianum, capillaense, damsii, delaetii, denudatum, diviatum, eurypleurum, friedrichii, gibbosum, glaucum, quehlianum, lafaldense, leeanum, mazanense, mihanovichii, multiflorum, nobile, oenanthemum, tilcarensis, turianum, spegazzinii, valnicekianum, spec. de Mazan, Mischung.
- Haageocereus** aureispinus, chosicensis, chrysacanthus, olowinskianus, pseudomelanostele, stelaspina, turbidus, versicolor.
- Hamatocactus** setispinus.
- Helianthocereus** grandiflorus.
- Heliocereus** spezosus Hybriden.
- Hildewinteria** aureispina.
- Homalocephala** texensis.
- Horridocactus** andicolus.
- Islaya** divaricatiflora, krainziana, paucispinosa.
- Krainzia** guelzowiana.
- Lobivia** acanthoplegma, aguilar, albolanata WR, allegraiana, allegrii, amblayensis, arachnacantha gelb/rot, aurea var. fallax, ayopayana, binghamiana, buiningiana, cardenasiana, carnea, carminatha, caineana, cachensis, charazanensis, cinnabarina, claeysiana var. roseiflora, cereoides, chrysochete var. markusii, var. tenuispina, churinensis, chrysantha, culpinensis, cylindracea, cylindrica, andalgalensis, densispina, famatimensis, ferox var. hastifera, densispina, digitiformis, distefanoiana, draxleriana, ferox var. potosina, fricii, forstii, glauca var. paucisostata, haematantha, hertrichiana, homalocephala, incaica, intermedia, incuiensis, iridescens, jajoiana, johnsoniana, klusackii, larabei, larae, lateritia, leucorhodon, lauramarca, leucomalla, Lau 54, maximiliana, miniatiflora, minima, minuta, mizquensis, omasolensis, polaskiana, pecheretianus, planiceps, pugionacantha, pusilla, rebutioides, rossii, rubescens, saltensis, schieliana var. caespitosa, var. albescens, var. unispina, shaferi, steinbachii, tiegeiana, FR 360, versch. Hybriden, Mischung.
- Lepsismium** cruciforme.
- Lophophora** williamsii.
- Loxanthocereus** grandis, granditessellatus.
- Malacocarpus** archavaletai, erinaceus, pauciareolatus.
- Mammillaria** albicoma, albilanata, angelensis, bachmannii, backebergiana, bocasana, versch. Typen, bocensis, bombycina, calacantha, celsiana, centraliplumosa, collina, colliinsii, columbiana var. glauca, compressa, coronaria, craigii, crassispina, decipiens, densispina, dealbata, dodsonii, dumertorum, duiformis, durispina, echinaria, elegans var. donatii, elegans var. schmollii, elongata var. echinaria, var. rufocrocea, var. subcrocea, var. tenuis, var. viperina, ernestii, esseriana, erytrosperma, estanzuelensis, fera rubra, flavicentra, floresii, fittkai, formosa, galeottii, gaumeri, geminispina, glassii, glochidiata, gracilis var. pulchella, var. fragilis, graessneriana, gummifera, hahniana var. giselana, var. werdermanniana, hamata, hirsuta, imitans, karwinskiana, klissingiana, knippeliana, kunthii, kunzeana, kewensis, longicoma, louisae, leona, euthele, magallanii, magneticola, mammillaris, marshalliana, mazatlanensis, melanocentra, mendeliana, mercadensis, microthele, microhelia, microheliopsis, multifformis, moelleriana, mollendorffiana, morricallii, nana, nejpensis, neumanniana, nigra, occidentalis, L 773, obconella, painteri, patonii, pilispina, plumosa, polythele, pringlei, prolifera, Varitäten, pseudoalamensis, pseudorekoi, pygmaea, pyrrocephala, rhodantha, roseoalba, robusta, sempervivi, simplex, solisioides, serculosa, sonorensis, schelhasei, schwarzii, shurliana, swinglei, tetraacantha, tolimensis, umbrina, uncinata, vetula, fulginosa, fulgispina, wildii, woodsii, woburnensis, wuthenauiana, yaquensis, yucatanensis, zacatecasensis, zeilmanniana, var. albiflora.
- Marginatocereus** marginatus.
- Matucana** aurantiaca, currundayensis, krahni, tuberculata, weberbaueri.
- Mediolobivia** aureiflora, costata, eucalipтана, haefneriana, parvitensis, orurensis, pectinata, pygmaea, ritteri, rubelliflora, sarothroides, Mischung.
- Melocactus** macrodiscus, azureus, levitestatus, rubrispinus, spec.
- Mila** caespitosa.
- Monvillea** haageana, spegazzinii.
- Morawetzia** doelziana, sericata.
- Notocactus** acutus, albispinus, alacriportanus, apricus, archavaletai, acutangularis, blossfeldianus, bommeljei, buenekeri, callianthus, concinnus, floricomus, globularis, crassigibbus, horstii, var. rubriflorus, herteri, laetivirens, linkii, mammulosus, muelgelianus, mueller-melchersii, ottonis Varitäten,

	pampeanus, rutilans, San Antonia, submammulosus, tabularis, tenuispinus, tenuicylindricus, tenubrosus, uebelmannianus, velenovskyi, warasii, werdermannianus, B 28, HU 30, FR 1016 b, K 1134.
<b>Neochilenia</b>	atarana, blankiana, carneoflora, duripulpa, esmeraldana, flexata, fobeana, fusca, hankeana, var. rosea, intermedia, multicolor, napina, nigriscoparia, occulta, paucicostata, reichei, taltalensis, vulva, lissocarpa, luteispina, pilispina, var. viridis, odieri, nigra, FR 516.
<b>Neoporteria</b>	coimasensis, gerocephala, nigrihorrida, planiceps, rapifera.
<b>Nyctocereus</b>	chontalensis.
<b>Opuntia</b>	bergeriana, leucotricha, megacantha, robusta, rhodantha, scheeri, tomentosa, vulgaris, microdasys.
<b>Oreocereus</b>	celsianus, fossulatus, lecoriensis, trollii.
<b>Pachycereus</b>	pringlei.
<b>Parodia</b>	alacriportana, aurihamata, buenekerii, elegans, gracilis, mairanana, ocampoi, rubida, sanagasta, setosa, sotomayorensis, subterranea, schuetziana, splendens, taratensis, zecheri WR, Mischung, B 66, L 549.
<b>Peireskiopsis</b>	velutina.
<b>Porfiria</b>	schwarzii.
<b>Pseudolobivia</b>	andreae, aurea, calorubra, coronata, kermesina, kratochviliana, leucorhodantha, obrepanda, polyancistra, rhodantha, torrecillasensis, brevispina.
<b>Pyrrhocactus</b>	floccosus.
<b>Pilosocereus</b>	azureus, palmeri.
<b>Rebutia</b>	Alabaster, aurescens, calliantha, cereulescens, chrysacantha, graciliflora, graciliana, marsoneri, minuscula, nitida FR 769, kupperiana, kunthiana, senilis var. iseliniana, var. lilacino-rosea, kesselringiana, var. sieperdaiana, violaciflora, xanthocarpa, Mischung.
<b>Rhipsalidopsis</b>	gaertneri, rosea, schlumbergeria.
<b>Rhipsalis</b>	cassutha, dissimilis, houletiana, paradoxis.
<b>Selenicereus</b>	grandiflorus, hamatus, nyctialus, Hybride rote Blüte.
<b>Setiechinopsis</b>	mirabilis.
<b>Submatucana</b>	calliantha.
<b>Samaipaticereus</b>	corroanus.
<b>Sulcorebutia</b>	alba, arenacea, spec. Calle-Calle, candiae, canigueralii, crispata, flavissima, glomerispina, kruegeri, lepida, menesesii, horrida, steinbachii, sulvenensis, rauschii, vasquesiana, verticillacantha, tiraquensis var. electracantha.
<b>Thelocactus</b>	aurantiacus, bicolor var. texensis, conothelos, hexaedrophorus, saussieri, tulensis, spec. de Rayones
<b>Tephrocactus</b>	atroviridis, kuehnrichianus, hypogea, nigrispinus, pulpospinus, pulvispinus, articulatus var. polycanthus.
<b>Turbincarpus</b>	lauii, lophophoroides, klinkerianus, polaskii, pseudomacrochele, schwarzii.
<b>Weberbauerocereus</b>	albus, fascicularis, winterianus.
<b>Weingartia</b>	cumingii, longigibba, pulquinensis.
<b>Winterocereus</b>	aureispinus.
<b>Zygocactus</b>	Noris.
<b>Strombocactus</b>	disciformis.
<b>Thrixanthocereus</b>	senilis var. jelynkianus, blossfeldiorum.
<b>Oroya</b>	subocculata.

## Achtung Sonderangebote! Auf Anfrage:

Cereus Mischung	Sortiment 20 Jungpflanzen
Aylosteria Mischung	Sortiment 30 Jungpflanzen
Echinopsis Mischung	
Echinopsis Hybriden Mischung	Sulcorebutien versch. Arten sowie
Gymnocalycium Mischung	Cristatformen auf Anfrage
Lobivia Mischung	
Mammillaria Mischung	
Notocactus Mischung	Größere Cereen versch. Arten
Rebutia Mischung	
Trichocereus Mischung	Größere Oreocereen verschied. Arten

## Kakteen-Nachtrag

<b>Lobivia</b>	obrepanda var. Santa Victoria, pentlandii, taratensis, schreiteri, winteriana, wrightiana, uitewaaleana.
<b>Gymnocalycium</b>	kozelkyanum, ochoterenai var. paucispinum, schroederianum, vatteri, schatzlianum WR, spec. WR 104, spec. Fehser, B 3.
<b>Echinopsis</b>	grandiflora, candicans X kermesina, oxygona, multiplex, paraguayensis, Oskar Smitz, ritteri FR 1383, Lienig 76, 532 orangerot, 370 weinrot, 305 Paramount, Graeser 309, 331, 383, 372, kanariesis,

ritteri X kermesina, Neue von Lienig, Müller A 308, Neue derbe Bestachelung.

**Hattoria**

attenuata.

**Mammillaria-Sämlinge** albiarmata, albicoma, albidula, amoena, angelensis, apanaensis, armillata, aureoviridis, auriseta, avilacamachoii, backebergiana, var. gracilis, balsasoides, barbata, birmandreis, boolii, boederkeriana, bonavitii, brauneana, bravoae, bullardiana, cadereyensis, calleana, canelensis, rot, carnea, chionocephala, var. weiß, collinsii, columbiana, compressa var. rosea, confusa, conspicua, craigii, crocidata, decipiens, densispina, denudata, dietrichae, dioica, discolor, elegans, var. donatii, var. Lau, elongata, erythrocalix, var. robusta, erythrosperma, estebanensis, euthele, felipensis, flavicentra, flavovirens, fraileana, fuscata, gigantea, glareosa, grahamii, guirocobensis, gummifera, haageana, hahniana, halbingeri, hennisii, heeseana, hidalgensis, hildemania, ingens, insularis, irregularis, jaliscana, klissingiana, lanata, lenta, leucantha, leucocentra, lewisiana, lindsayi, lloydii, longiflora, longimamma, louisae, macracantha, magallanii, var. hamatispina, magnimamma, mammillaris, maritima, marnierana, marshalliana, mathildae, matudae, var. serpentiformis, mayacobensis Lau, mazatlanensis var. monocentra, mendeliana, mercadensis, meyranii, microcarpa, microthele, miegeana, morganiana, morricalii, multisetia var. longispina, mystax, nana, neoschwarzeana, nunezii, var. solisii, obscura, obvallata, occidentalis, var. sinalensis, ochoterena, parkinsonii, peninsularis, pentacantha, petrophila, prolifera, pseudoalamensis, pulliamata, quevedoi, rhodantha var. fuliginosa, roseoalba, rubida, saetigera, sanluisensis Shurly, scheidweileri, schumannii, scrippsiana var. autlensis, seideliana, seitziana, sempervivum var. detra, sheldoni, var. alta, subdurispina, spinosissima, standleyi, swinglei, sphacelata, tesopacensis, var. rubraflora, uncinata, vaupelii, verhaertiana, viridiflora, weingartiana, wildii, wuthenauiana, xanthina.

**spec.:** Boqueroncito, Claveles, Cocolopan, Cowper, Cuante, Ginsamau, Gl. & F. 592, Higuera, Huacana, Jenez, Juxtlahuaca, Lau großblütig, L 761, L 1063, Navajoa, Obregon, Saltillo - Torreon, SLP - Zacatecas, Tehuixtla, Tlaxerac, Tlocotepec, U 98 b, Zaragoza de Solís.

## Frühjahr 1981 – Angebotsliste Sukkulente

<b>Adenia</b>	pseudoglobosa, globosa
<b>Adromischus</b>	antidorcatum
<b>Agave</b>	americana, stricta, victoriae-reginae, attenuata, ferdinandi-regis, filifera
<b>Abromeitiella</b>	brevifolia, chlorantha
<b>Aloe</b>	aristata, ballyi, ciliaris, jucunda, mikrii, rauhii, squarrosa, variegata, brownii, dichotoma, ramosissima
<b>Aloinopsis</b>	rosulata, villetii
<b>Argyrodema</b>	braunsii, patens, roseum
<b>Anacampteros</b>	rufescens
<b>Bijlia</b>	cana
<b>Caralluma</b>	coronooides, europaea, gracilipes var. arachnooides, hesperidum, priogonum, schweinfurthii, speciosa, subterranea
<b>Carpobrotus</b>	edulis
<b>Carruanthus</b>	caninus
<b>Ceropegia</b>	africana, ballyana, woodii, woodi x barklyii, Robynsiana
<b>Cheiridopsis</b>	fineaitucidum, giftbergense, colcalus, megerae, subrisum
<b>Conophytum</b>	candidissima
<b>Crassula</b>	albiflora, arborescens, lycopodioides, var. pseudolycopodioides, falcata, Justi-Corderoyi, perforata, portulacea, columnaris
<b>Cyanotis</b>	somaliensis
<b>Delosperma</b>	lehmannii
<b>Echeveria</b>	elegans, gibbiflora, var. metallica, minutifoliolata var. cristata, multicaulis, pilosa, subalpina, derosa gelb, rot, orange, glauca, gigantea, desmetiana, metallica
<b>Edithcolea</b>	grandis
<b>Euphorbia</b>	ballyana, bubalina, bupleurifolia, buruana, classenii, grandicornis, frankiae, glochidiata, groenewaldii, longifolia, mammillaris, madagascariensis gelb, rosa, rot, weiß, milii, meloformis, phosphorea, proballyana, splendens, tirucalli, tumbriata, resinifera, Mischung
<b>Gasteria</b>	maculata, verrucosa
<b>Faucaria</b>	tigrina, tuberculosa, bosscheana var. haagei
<b>Fenestraria</b>	aurantiaca, rhopalophylla
<b>Frithia</b>	pulchra
<b>Gibbaeum</b>	album, heathii, pubescens
<b>Glottiphyllum</b>	longum
<b>Graptopetalum</b>	filiferum, paraguayense
<b>Haworthia</b>	fasciata, reinwardtii, cuspidata
<b>Hoya</b>	carnosa

<b>Huernia</b>	hislopilii, hystrix, kensiensis var. grandiflora, macrocarpa, var. penzigii, var. schweinfurthii, primulina
<b>Jacobsenia</b>	kolbei
<b>Juttadenteria</b>	longipetala
<b>Kalanchoe</b>	bouveti, daigremontiana, serrata, tomentosa, tubiflora
<b>Lithops</b>	aucamiae, bella, bromfieldii, dorotheae, fulviceps, gracilidelineata, hallii, julii, karasmontan, lesliei, marmorata, megerii, olivacea, optica, otzeniana, pseudotruncatella, salicola, schwantesii var. rugosa, verruculosa, brevis, weberi
<b>Machairophyllum</b>	albidum
<b>Monadenium</b>	coccineum, allenbeckii var. caulopodium, guentheri var. guentheri, torrei, spec. nov. Kenia
<b>Odontophorus</b>	primulinus
<b>Oophytum</b>	nanum
<b>Oscularia</b>	caulescens
<b>Piaranthus</b>	foetidus, punctatus
<b>Pleiospilos</b>	bolusii, nelii, purpusii, dekenahi, Mischung
<b>Rhinephyllum</b>	muii
<b>Rhombophyllum</b>	dolabriforme
<b>Sansevieria</b>	trifasciata
<b>Sedum</b>	pachyphyllum
<b>Senecio</b>	herreianus, radicans, rowleyanus
<b>Stabelia</b>	gigantea, var. pallida, carluma, hirsuta var. grata, grandiflora, flavopurpurea, leendertziae, revoluta var. fuscata, variegata-cristata, wilmanniae
<b>Stomatium</b>	platense, spec., fulleri
<b>Stultitia</b>	conjuncta
<b>Talinum</b>	paniculatum
<b>Testudinaria</b>	elephantipes, sylvatica
<b>Titanopsis</b>	calcareo, fulleri, primosii
<b>Vanheerdea</b>	divergens
<b>Yucca</b>	aloifolia
<b>Kedrostis</b>	africana

## Angebotsliste Sukkulenten und Kakteen "winterharte"

<b>Agave</b>	parryi var. huachucensis, megalacantha, var. spec.
<b>Cylindropuntia</b>	fulgida, imbricata
<b>Delosperma</b>	cooperi, sutherlandii
<b>Lewisia</b>	cotyledon, nevadensis
<b>Maihuenia</b>	poepigii
<b>Mesembryanthemum</b>	othonna
<b>Opuntia</b>	brachyclada, calcicola, engelmannii, fragilis, var. brachyartha, var. denudata, howeyi, humifusa, var. oplocarpa, juniperina, missouriensis, phaeacantha, var. albispina, var. camanchica, var. longispina, var. rubra, polyacantha, rafinesquei, rhodantha, var. rubra, vulgaris, xanthostemma
<b>Sedum</b>	mehrere Arten
<b>Sempervivum</b>	mehrere Arten
<b>Yucca</b>	baccata, filamentosa, glauca, gloriosa
<b>Carex</b>	buchananii (braunes Begleitgras)

DKG Pflanzennachweis  
Otmar Reichert  
Hochplattenstraße 7

D-8200 Rosenheim/Heilig Blut  
Tel. 08031/67201





## Deutsche Kakteen-Gesellschaft e.V. — Samenverteilung 1981

Für Spenden zur diesjährigen Samenverteilung danken wir folgenden Mitgliedern: K. Ahlgrimm, P. Bachmann, J. G. Boosten, A. Dewald, W. K. Degenhardt, R. Dinkel, W. Dorenkamp, W. Fluck, N. Grotjohann, C. M. Haf, J. Hahn, G. Heckmann, E. Hippler, J. Joschko, W. Krahn, H. Milde, H. Müller, H. Nilsson, H. Piwek, M. Reppin, W. Schauer, H. Schwirz, R. Senst, G. Sleiter, H. Theobald, G. Weseloh, R. Herzprung, Dr. W. Mielke.

Die in der Angebotsliste aufgeführten Namen sind in der vom Anbieter gewählten Form übernommen worden. Für ihre Richtigkeit kann die Samenverteilung keine Garantie übernehmen, ebenso wenig, wie durch die angegebenen Gattungsbezeichnungen eine bestimmte Einteilung der Pflanzen im System als verbindlich übernommen worden ist.

1. **Acanthocal.** peitscherianum, 2. thionanthum, 3. **Acanthocer.** horridus, 4. horridus x Cer. alacriportanus, 5. **Acanthorhips.** monacantha v. samaipatana, 6. **Aporoc.** spec., 7. **Ariocarpus** fissuratus, 8. **Astroph.** asterias, 9. myriostigma, 10. ornatum, 11. senile, 12. v. aureum, 13. hybr., 14. Mischg., 15. **Blossf.** liliiputana, 16. **Bolivicer.** samaipatanus, 17. **Brasilic.** haselbergii, 18. **Cereus** aethiops, 19. alacriportanus x Echps. multiplex, 20. dayamii, 21. forbesii, 22. hexagonus, 23. peruvianus, 24. xanthocarpus, 25. **Chamaecer.** hybr. Hesselndland, 26. hybr. Mischg., 27. **Cleistoc.** ipotamus, 28. smaragdiflorus, 29. strausii, 30. **Cochemiea** poselegeri, 31. **Copiapoa** eremophila, 32. humilis, 33. montana, 34. tenuissima, 35. wagenknechtii, 36. spec., 37. Mischg., 38. **Coryph.** spec., 39. Mischg., 40. **Cryptocer.** anthonyanus, 41. **Cumarinia** odorata, 42. **Echinoc.** grusonii, 43. polycephalus, 44. **Echinocer.** fitchii, 45. melanocentrus + rigidissimus, 46. pulchellus, 47. **Echinofoss.** crispatus, 48. flexispinus, 49. guerraianus, 50. lamellosus, 51. violaciflorus, 52. Mischg., 53. **Echinopsis** bridgesii, 54. hamatacantha, 55. leucantha, 56. eyriesii, 57. kratochviliana, 58. obrepanda, 59. Canary, 60. hybr. gelb, 61. orange, 62. rot, 63. rosa, 64. weiß u. lila, 65. hybr. Mischg., 66. Mischg., 67. **Epiphyllum** rot, 68. **Erioc.** claviceps, 69. leninghausii, 70. magnificus, 71. **Eriocer.** guelichii, 72. **Eriocyce** ceratistes, 73. punitaqui, 74. los loros, 75. **Erythrorhips.** pilocarpa, 76. **Escobaria** spec., 77. **Escontria** chiotilla, 78. **Espostoa** nana, 79. ritteri, 80. **Feroc.** covillei, 81. latispinus, 82. v. corniger, 83. macrodiscus, 84. nobilis, 85. receptisus, 86. recurvus, 87. robustus, 88. townsendianus, 89. wislizenii, 90. Gila Bend, 91. de Teotitlan spec., 1, 92. spec. 2, 93. **Freilea** alacriportana, 94. alegraciana, 95. aurea, 96. cataphracta, 97. chrysacantha, 98. colombiana, 99. grahliana, 100. horstii, 101. magnifica, 102. mammifera, 103. phaeodisca, 104. pullispina, 105. pumila, 106. pygmaea v. maior, 107. v. phaeodisca, 108. schilinzkyana, 109. Mischg., 110. **Gymnocal.** andreae, 111. baldianum, 112. bruchii, 113. damsii, 114. denudatum, 115. friedrichii v. pazoutianum, 116. gibbosum, 117. v. nobile, 118. horridispinum, 119. horstii v. buenekeri, 120. mihanovichii, 121. moserianum, 122. multiflorum, 123. paediophilum, 124. parisiense, 125. pilleifer, 126. quehlianum, 127. rotundicarpum, 128. saglione, 129. tudaie v. viridis, 130. spec., 131. Mischg., 132. **Haageocer.** horrens v. sphaerocarpus, 133. seticeps, 134. zonatus, 135. **Hamatoc.** hamatacanthus, 136. setispinus, 137. sinuatus, 138. **Hertrichocer.** beneckeii, 139. **Hildewintera** aureispina, 140. **Lemaireocer.** hollianus, 141. **Leuchtenb.** principis, 142. **Lobivia** arachnacantha, 143. carnea, 144. chrysacantha, 145. chileana, 146. churinensis, 147. dendalgensis, 148. densispina, 149. glauca, 150. huilcanota, 151. leucomalla, 152. nealeana, 153. oyonica, 154. pentlandii, 155. rauschii, 156. shaferi, 157. tegleriana, 158. winteri, 159. wrightiana, 160. zecheri, 161. Mischg., 162. **Lophoph.** williamsii, 163. **Mam.** albicans, 163 a. angelensis, 164. aureiceps, 165. aurihamata, 166. bachmannii, 167. bicornuta, 168. blossfeldiana, 169. bocasana, 170. v. multilanata, 171. v. roseiflora, 172. v. splendens, 173. bonavitii, 174. brauneana, 175. carnea v. aeruginosa, 176. casoi, 177. centricirra, 178. coalcaman, 179. columbiana, 180. crocidata, 181. denudata + magallanii, 182. durispina, 183. elongata, 184. ernestii, 185. esseriana, 186. fulginosa, 187. glassii, 188. haefneliana, 189. hahniana, 190. hidalgensis, 191. johnstonii, 192. kelleriana, 193. kunzeana, 194. lenta, 195. lewisiana, 196. magallanii, 197. mammilaris, 198. marshalliana, 199. matudae, 200. microcarpa, 201. microhelia, 202. nana, 203. nivosa, 204. obvallata, 205. orcuttii, 206. pitcayensis, 207. praelii, 208. prolifera, 209. v. haitiensis, 210. v. texana, 211. pygmaea, 212. rhodantha, 213. v. crassispina, 214. sulfurea, 215. rossiana, 216. sanluisensis, 217. schelhasi, 218. schmuckeri, 219. seideliana, 220. spinosissima, 221. swinglei, 222. tetracentra, 223. trichacantha, 224. wildii, 225. yaquensis, 226. zeilmanniana, 227. Mischg. gelbdornig, 228. Mischg., 229. **Matucana** crinaifera, 230. tuberculata, 231. **Mediolob.** haefneriana, 232. pectinata, 233. v. atrovirens, 234. v. orurensis, 235. pygmaea, 236. ritteri, 237. schmidcheniana, 238. spegazziniana, 239. spec., 240. **Meloc.** amazonicus, 241. bahiensis, 242. chagual, 243. conoides, 244. curvispinus, 245. depressus, 246. disciformis, 247. glaucescens, 248. guaricensis, 249. matanzanus, 250. maxonii, 251. salvadorensis, 252. **Morawetzia** doelziana, 253. **Neobuxb.** tetetzo, 254. **Neochil.** cacythalensis, 255. hankeana, 256. intermedia, 257. napina, 258. occulta, 259. paucicostata, 260. rupicola, 261. spec., 262. **Neoport.** aconaguensis, 263. nigrihorrida v. atra, 264. paucicostata v. atropurpurea, 265. **Notoc.** apricus, 266. concinnus, 267. crassigibbus, 268. floricomus, 269. v. velenovskyi, 270. fuscus, 271. glaucinus v. depressus, 272. horstii, 273. laetivirens, 274. linkii, 275. mammulosus, 276. v. arbolitoensis, 277. v. multiflorus, 278. muelgelianus, 279. mueller-moelleri, 280. muricatus, 281. orthacanthus, 282. ottonis, 283. v. tenuispinus, 284. v. tortuosus, 285. pampeanus, 286. purpureus, 287. rutilans, 288. schlosseri, 289. scopa, 290. submammulosus, 291. succineus, 292. tabularis, 293. uebelmannianus, 294. vanvlietii, 295. werdermannianus, 296. HU 30, 297. HU 37, 298. Mischg., 299. **Nyctocer.** chontalaensis, 300. **Opuntia** echinus, 301. v. gigantea, 302. kiscaloro, 303. **Oreo-** **cer.** fossulatus, 304. hendriksenianus v. spinosissimus, 305. hybr., 306. **Parodia** brevihamata, 307. carapariana, 308. cardenasii, 309. v. applanata, 310. catamarcensis, 311. chaetocarpa, 312. formosa, 313. gracilis, 314. maly-

ana, 315. minima, 316. minuta, 317. mutabilis, 318. penicillata, 319. rubriflora, 320. sanagasta, 321. sanguiflora, 322. setosa, 323. slussneri, 324. tilcarensis, 325. tuberculata, 326. tuberculosicostata, 327. spec. Jujuy, 328. spec., 329. Mischg., 330. **Pilosocer.** leucocephalus, 331. magnificus, 332. sartorianus, 333. spec., 334. **Pseudolob.** aurea, 335. kermesina, 336. obrepanda, 337. polyancistra, 338. **Rebutia** (Aylostera) albipilosa, 339. calliantha, 340. chrysacantha, 341. deminuta, 342. fiebrigii, 343. graciliflora, 344. grandiflora, 345. kariusiana, 346. marsoneri, 347. v. vatteri, 348. maxima, 349. minuscula, 350. muscula, 351. nitida, 352. nivea, 353. pseudodeminuta, 354. v. schumanniana, 355. senilis, 356. v. breviseta, 357. v. iseliana, 358. v. kesselringiana, 359. v. lilacino-rosea, 360. v. gelb, 361. sieperdaiana, 362. spegazziniana, 363. spinosissima, 364. violaciflora, 365. v. knuthiana, 366. wessneriana, 367. xanthocarpa v. violaciflora, 368. spec. Cardenas, 369. gelb, 370. rosa, 371. blutrot, 372. weinrot, 373. violett, 374. Mischg., 375. **Rhps.** lorentziana, 376. tonduzzii, 377. **Setiechps.** mirabilis, 378. **Stenocer.** stellatus, 379. **Stromboc.** disciformis, 380. **Theloc.** bicolor, 381. hexaedrophorus, 382. **Thrixanthorcer.** blossfeldiorum, 383. cullmannianus, 384. senilis, 385. WK 667, 386. **Trichocer.** grandiflorus, 387. pachanoi, 388. terscheckii, 389. FR 429, 389 a. **Weberbauerocer.** albus, 390. **Weingartia** multispina, 391. **Wigginsia** erinacea, 392. selowii, 393. spec., 393 a. Mischg., versch. Gattungen, 394. **Agave** de Mitla, 395. **Aloe** ferox, 396. **Anacamps.** schoenlandii, 397. spec., 398. **Ceropegia** spec., 399. **Euphorbia** leuconeura, 400. pentagona x mammillaris, 401. **Faucaria** tigrina, 402. **Senecio** articulatus, 403. kleiniae, 404. **Stapelia** hirsuta, 405. variegata, 406. **Trichocaulon** dinteri, 407. **Astroph.** capricorne, 408. v. minor, 409. Hybr. CAPAS, 410. hybr. SENAS, 412. **Echinocer.** subinermis, 413. **Frailea** castanea, 414. **Medilob.** haagei.

Nach Fertigstellung der Liste trafen von den Mitgliedern K. Knospe, W. Krahn, L. Roß, Dr. R. Schnetter, A. Schwab noch folgende Samen ein:

415. **Bolivicer.** tenuiserpens, 416. **Brasilic.** graessneri, 417. **Calymmanthium** fertile, 418. substerile, 419. **Epiph.** phyllanthus, 420. **Feroc.** glaucescens, 421. **Frailea** gracillima, 422. lepida, 423. pulcherrima, 424. **Mam.** chionocephala, 425. **Meloc.** bellavistensis, 426. oaxacensis, 427. **Neochil.** esmeraldana, 428. odieri, 429. **Neoraimondia** roseiflora, 430. **Parodia** chrysacanthion, 431. nivosa, 432. **Rebutia** ritteriana.

Bei Bestellung bitte unbedingt die **Nummern** der gewünschten Arten (sie steht jeweils **vor** dem Namen) und reichlich **Ersatzarten** angeben. Der Unkostenbeitrag beträgt DM 2.— für 10 – 12 Portionen und ist der Bestellung beizufügen oder **gleichzeitig** auf mein Postscheckkonto Stuttgart 172 429 - 705 zu überweisen. Ich bin Ihnen besonders dankbar, wenn Sie Ihre Bestellung **bald** absenden und vielleicht sogar mit Sondermarken frankieren.

**DKG Samenverteilung**  
**Gerhard Deibel**  
**Rosenstraße 9**  
**7122 Besigheim-Ottmarsheim**

## Stapelianthus decaryi CHOUX

Rudolf Schmied

*Stapelianthus* ist die einzige Stapeliengattung auf Madagaskar. Es sind fünf Arten bekannt. Die Gattung *Stapelianthus* steht *Huernia* nahe. *Stapelianthus decaryi* kommt in Südmadagaskar in der Provinz Fort Dauphin vor.

*Stapelianthus decaryi* ist auch für den Sammler mit wenig Platz sehr interessant. Die abgebildete Pflanze wächst in einem 8 cm Vierecktopf in mineralischem Substrat. Die achtriippigen, fast runden Triebe sind bis 8 mm dick und werden nur 7 - 8 cm lang, sind graubraun gefärbt und tragen dornenähnliche Blattrudimente. Das besondere an dieser Art ist die Blüte. Die Farbe ist ein recht unauffälliges Beige mit roten Flecken. Die Blüte ist außen glatt, innen ganz mit dichtstehenden Papillen bedeckt und gleicht darin *Huernia hystrix*. Abweichend davon ist aber die Blüte stark verlängert und so sind die inneren Organe, ebenso wie der rote Schlund, kaum zu sehen. Die Blüte hat etwa 2,5 cm Durchmesser. Die bei der Familie *Asclepiadaceae* übliche 5-Teilung der Blüte zeigt sich auch bei *Stapelianthus*. Die Blüte erscheint im Herbst und hält mehrere Tage lang.

In der Kultur unterscheidet sich *Stapelianthus decaryi* kaum von den meisten anderen *Asclepiadaceen*. Im Sommer ist etwas Schattierung und durchschnittliche Bewässerung angebracht. Gedüngt wird mit stickstoffarmem Dünger (der Verfasser verwendet Hortal). Im Sommer kann *Stapelianthus decaryi* im Frühbeet gepflegt werden. Während der kalten Jahreszeit werden die Wassergaben stark reduziert, aber nicht ganz eingestellt. Die Temperatur sollte 15°C nicht längere Zeit unterschreiten. Von Herbst bis Frühjahr ist ein sonniger Fensterplatz gut geeignet.

Die Vermehrung aus Stecklingen, die bei gespannter Luft schnell wurzeln, ist einfach, aber auch Aussaaten sind lohnend.



Die Blüte von *Stapelianthus decaryi*

### Literatur:

JACOBSEN, H., Das Sukkulentenlexikon  
RAUH, W., Die großartige Welt der Sukkulenten

Rudolf Schmied  
Ringstraße 28  
D-8900 Augsburg I

# Die Gattung *Argyroderma* N. E. BROWN

## III. *Argyroderma testiculare* (Aiton) N. E. Brown

Heidrun Hartmann

### 1. Merkmale, Verarbeitung und Biologie von *A. testiculare*

Pflanzen der Art *Argyroderma testiculare* wachsen sockelförmig über dem Boden, sie gleichen damit in ihrer Wuchsform *A. pearsonii* (N. E. Brown) Schwantes, über die in einer späteren Folge berichtet wird. Die Gestalt der Blätter von *A. testiculare* ist jedoch eindeutig: es wird stets ein deutlicher Kiel auf der Rückenlinie ausgebildet (Abb. 1). Das zweite unterscheidende Merkmal ist die Farbe der alten Blätter, die bei *A. testiculare* stets gelb ist (während *A. pearsonii* rotbraun ausgefärbt wird). In beiden Arten bilden die alten Blätter harte ausdauernde halbkugelige Hüllen, die das lebende grüne Blattpaar fest umschließen.

In den meisten bekannten Populationen von *A. testiculare* treten verzweigte Pflanzen auf (Abb. 1), doch wird nur ein geringer durchschnittlicher Ver-

zweigungsgrad erreicht (1,2 bis 2,5 – der Wert wird folgendermaßen errechnet: die Gesamtzahl der in einer Population vorhandenen Köpfe [=Blattpaare] wird gezählt und durch die Anzahl der vorhandenen Pflanzen geteilt). Der Anteil verzweigter Pflanzen an einer Population kann 10 bis 65% betragen. Damit stellt das Merkmal sich als recht variabel heraus, es kann demzufolge nicht zur Bestimmung von *A. testiculare* herangezogen werden.

Die Blattoberseite ist meist etwas kinnförmig emporgezogen (Abb. 1), in der Grundform ist das Blatt jedoch halbkugelig, die Blattoberseiten liegen einander an, solange keine Blüte gebildet wird.

Blüten treten am natürlichen Standort im Juni, dem Höhepunkt der Regenzeit auf (vgl. HARTMANN 1980 a). Vom ersten Klaffen der Blattoberseiten,

Abb. 1 Fruchtende Pflanze von *Argyroderma testiculare* (Aiton) N. E. Brown am natürlichen Standort. HARTMANN 1540 HBG!





Abb. 2 Verschiedene Blütenfarben in einer Population: hellviolett, basal weiß und vollständig weiß. HARTMANN 1543 HBG, Aufnahme vom natürlichen Standort

wodurch die kleine Knospe sichtbar wird, bis zum Öffnen der Blüte vergehen etwa acht Tage. Die Blütenblätter (= Petalen = petaloide Staminodien) sind meist violett, selten weiß gefärbt (Abb. 2). Das Violett kann ins Rötliche spielen und sehr kräftig ausgebildet sein, doch treten daneben hellere Farbtöne auf. Oft ist die Basis der Petalen weiß oder hellviolett abgesetzt, lediglich in zwei Populationen

wurden auch Blüten mit weißen Blütenblättern gefunden (vgl. Tab. 1). Eine weitere, sehr seltene Variante stellen rote Petalen dar, deren Basen gelb gefärbt sind (eine Blüte bei 48 Proben). In einer Population können bis zu drei verschiedene Ausfärbungsmuster der Blütenblätter auftreten, insgesamt sind fünf Blütenfarbtypen bekannt (Tabelle 1 gibt eine Übersicht).

Die vierstelligen Nummern in der ersten Spalte sind Sammelnummern (Hartmann bzw. Ihlenfeld & Hartmann, die beiden letzten). In die Tabelle sind die Anzahlen der Blüten eingetragen, die jeweils den entsprechenden Typ von petaloiden Staminodien ausbilden.

Petalenfarben	Tabelle 1				
	vollständig violett	violett, basal weiß	hellviolett, basal weiß	vollständig weiß	rot, basal gelb
<b>Populationen</b>					
1421	1	10	—	—	1
1540	2	1	1	—	—
1543	—	—	2	3	—
1875	7	3	—	1	—
1881	1	—	—	—	—
1939	3	—	—	—	—
4218	3	7	—	—	—
4282	4	3	2	—	—

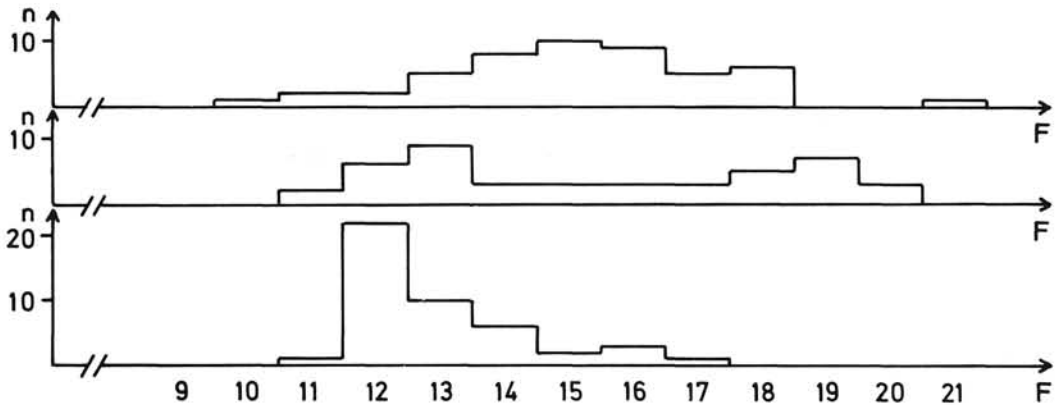


Abb. 3 Fächerzahlen in drei Populationen von *Argyroderma testiculare* (Aiton) N. E. Brown, die unterschiedliche Verteilungsmuster aufweisen. *F* - Anzahl der Fächer je Kapsel, *n* - Anzahl der Früchte mit der jeweiligen Fächerzahl. Von oben nach unten: HARTMANN 1875, HARTMANN 1543, HARTMANN 1540, alle HBF!

Dieselben Blütenfarben in denselben Verteilungsmustern sind auch von anderen Arten der Gattung *Argyroderma* bekannt, doch ist auffällig, daß bei *A. testiculare* keine gelben Blütenblätter ausgebildet werden.

Die Früchte von *A. testiculare* sind lang gestielt, sie gehören mit 19 bis 22 mm Gesamtlänge zu den längsten innerhalb der Untergattung *Argyroderma* (vgl. Abb. 2 in HARTMANN 1980 b). Die Fächerzahlen schwanken von 10 bis 18, die häufigsten Werte liegen bei 12 oder 15. Dementsprechend ergeben sich unterschiedliche Verteilungskurven für die einzelnen Populationen. Drei Beispiele werden in Abb. 3 gegeben; sie weisen eine, selbst innerhalb der Gattung *Argyroderma* ungewöhnliche Vielfalt auf. Obgleich andere Arten der Gattung breite Varianz zeigen können, lassen sich doch stets konstante Grundmuster der Verteilung zeigen (in späteren Folgen wird darauf eingegangen).

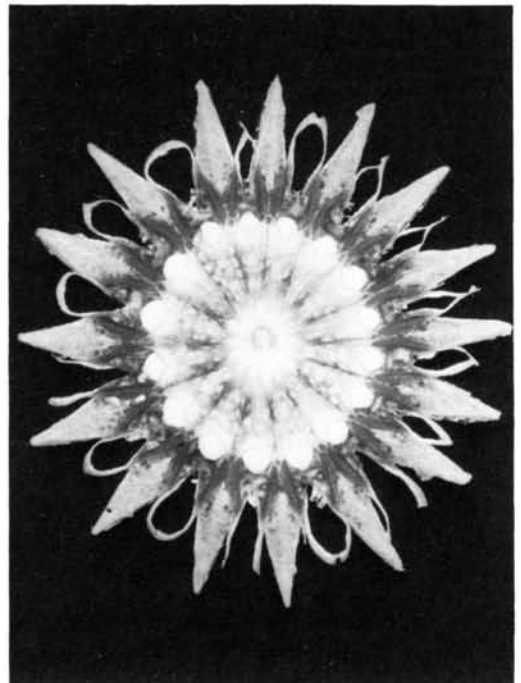
Auch die Durchmesser der Früchte variieren beträchtlich (9-13 mm), so daß lediglich die Fruchtform als kennzeichnend für die Art herangezogen werden kann.

Die Ansicht der geöffneten Frucht (Abb. 4) hingegen zeigt Merkmale, die für die gesamte Gattung charakteristisch sind: das Zentrum wird von einer dicken Columella eingenommen; nach außen schließt der Kranz der Fächer an, die von zarten, durchsichtigen Fächerdecken nach oben hin abgeschlossen werden; durch die Fächerdecken hindurch sind die Samen sichtbar; jedes Fach wird an seinem äußeren (= distalen) Rand von einem umfangreichen weißen Verschlusskörper abgedichtet; auf den abstehenden Klappen lassen sich je zwei dunkle Quelleisten erkennen, die in schmale weiße Klappenflügel auslaufen (die Enden der Klappenflügel können miteinander in Verbindung bleiben,

wenn die Frucht sich öffnet).

Pflanzen der Art *A. testiculare* wachsen auf grobkieseligen Quarzböden von meist gelber Farbe in der östlichen Knersvlakte. Dieses Gebiet ist schwer zugänglich und wird daher nur selten besucht. Aus diesem Grunde ist die Art in Herbarien, Sammlungen und Gärten nur sehr spärlich vertreten.

Abb. 4 Blick in eine offene Frucht, Einzelheiten werden im Text erläutert. HARTMANN 1540 HBG! - Foto: IHLENFELDT.



## 2. Geschichte der Art *Argyroderma testiculare*

Im Jahre 1774 bereisten C. P. THUNBERG und F. MASSON gemeinsam das südliche Afrika (THUNBERG 1794-1795). Dabei durchzogen sie auch die Knervslakte und sammelten 12 neue Pflanzenarten, unter ihnen „*Mesembryanthemum testiculare*“ (THUNBERG 1791). MASSONs Aufsammlungen wurden in London von AITON bearbeitet, wobei auch *Mesembryanthemum testiculare* beschrieben wurde:

„Folli quatuor decussatis supra planis. Short white - leav'd Fig marygold. Nat. of the Cape of Good Hope. Mr. Fr. Masson. Introd. 1774 G. H.“ (Hort. Kew. 2 : 181, ed. 1, 1789.

AITON gibt keinen Typ an, auch in den Resten von der Sammlung MASSON in Oxford findet sich kein entsprechender Bogen. Da jedoch der Name auch von THUNBERG (1791) verwendet wird, ist anzunehmen, daß es sich bei beiden Autoren um denselben Namen für dieselbe Art handelt. In THUNBERG's Herbarium in Uppsala befindet sich ein Bogen mit zwei Pflanzen, der „*Mesembryanthemum testiculare*“ benannt ist. Dieser Bogen stellt mit Sicherheit die älteste Aufsammlung einer *Argyroderma* dar. Da beide Pflanzen reife Früchte besitzen, läßt sich die Zugehörigkeit zu der Art *A. testiculare* eindeutig feststellen (vgl. Abb. 5 insbesondere der lange Fruchtstiel). N. E. BROWN hat diesen Bogen gesehen und als „Type specimen“ bezeichnet, infolgedessen wurde er in der Revision der Gattung *Argyroderma* (HARTMANN 1978) als Lectotypus für *A. testiculare* gewählt. Als Holotypus kann er nicht bezeichnet werden, da er dem Autor von *Mesembryanthemum testiculare* Aiton nicht vorgelegen hat (die Beschreibung von AITON 1789 beruht auf Material von MASSON!).

Die Art *A. testiculare* wurde von N. E. BROWN (1922) bei der Erstbeschreibung der Gattung *Argyroderma* zur Typart gewählt, ihr korrekter Name ist *Argyroderma testiculare* (Aiton) N. E. Brown. Ein Synonym ist bekannt: *Argyroderma carinatum* L. Bolus pro parte (denn nur ein Teil des Typmaterials dieser Art ist *A. testiculare* zuzurechnen).

Obleich nach dem eben dargestellten die Identität von *Argyroderma testiculare* seit über 200 Jahren gesichert ist, hat es in der Anwendung des Namens doch sehr viele Irrtümer gegeben. Besonders weit verbreitet ist die Fehlbenennung von Pflanzen der Art *A. delatitii* als *A. testiculare*, doch sind auch Verwechslungen mit *A. pearsonii* häufig. Ein Grund für die zahlreichen Irrtümer mag die Tatsache gewesen sein, daß von *Argyroderma testiculare* seit den Aufsammlungen von MASSON und THUNBERG kaum neues Material bekannt geworden war. Eine Ausnahme stellt ein Teil des Typs von *A. carinatum* L. Bolus dar. Erst die intensive Nachsuche im Rahmen der Feldarbeiten für die Überarbeitung der Gattung erbrachte die Kenntnis von acht weite-

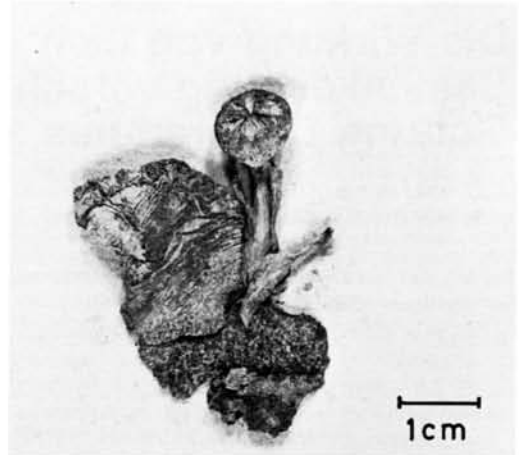


Abb. 5 Eine der zwei Pflanzen des Lectotyps von *Argyroderma testiculare* (Aiton) N. E. Brown, an der zu erkennen ist, daß sie aus einem Sockel herausgedreht und nicht ausgegraben worden ist, da kein Wurzelansatz auszumachen ist. THUNBERG s. n. UPP!

ren Populationen, für die Herbarbelege in Hamburg aufbewahrt werden. Da das Vorkommen von *A. testiculare* auf wenig besuchte Teile der Knervslakte beschränkt ist, konnte nur wenig Material beschafft werden. Zum Mißverständnis des Namens hat sicher auch beigetragen, daß die Gattung insgesamt nur ungenügend bearbeitet war, und daß man dazu neigte, den ältesten Namen mit der am weitesten verbreiteten Art (*A. delatitii*) in Verbindung zu bringen.

Mit Hilfe der vorhandenen Aufsammlungen ist es jetzt jedoch gelungen, die Kenntnis einer alten, verloren geglaubten Art wieder herzustellen.

### Literatur:

- AITON, W., 1789: Hortus Kewensis 2 : 181, ed. 2. London  
HARTMANN, H., 1978: Monographie der Gattung *Argyroderma* N. E. Br. Mitt. Inst. Allg. Bot. Hamburg 15 : 121-235  
-, 1980 a: Die Gattung *Argyroderma* I. Die natürlichen Lebensbedingungen Kakt. and. Sukk. 31 (10) : 292-296  
-, 1981 b: Die Gattung *Argyroderma* II. Bestimmungsschlüssel Kakt. and. Sukk. 32 (1) : 9-13  
THUNBERG, C. P., 1791: Descriptiones Mesembryanthemorum quorundam in capitis bonae spei Africae interioribus regionibus Anno 1774 detectorum. Nov. act. phys.-med. acad. caes. Leop. Carol. 8, Anhang 6 : 1-18. Nürnberg  
-, 1774-1795: Travels in Europe, Africa and Asia made between the years 1770 and 1779. London

Dr. Heidrun E. K. Hartmann  
Institut für Allgemeine Botanik  
Jungiusstr. 6-8  
D-2000 Hamburg 36

# Die Wirkung von Licht und Temperatur auf die Samenkeimung verschiedener Arten der Gattung *Dinteranthus* SCHWANTES

A. C. de la Harpe, J. H. Visser und N. Sauer – Kurzfassung eines Artikels in der Zeitschrift *Aloe*, Journal of the S.A. Aloe and Succulent Society, 17 (1) : 27-29. 1979

SAUER stellte 1978 die Gattung *Dinteranthus* neu auf und unterscheidet nun:

- D. pole-evansii* (N. E. Brown) Schwantes
- D. vanzylii* (L. Bolus) Schwantes
- D. microspermus* (Dinter & Derenberg) Schwantes ex Derenberg subsp. *microspermus*
- D. microspermus* subsp. *puberulus* (N. E. Brown) Sauer
- D. wilmotianus* L. Bolus subsp. *wilmotianus*
- D. wilmotianus* subsp. *impunctatus* Sauer

Der frühere *D. inexpectatus* (Dinter) Dinter wird jetzt von SAUER (1978) als *D. wilmotianus* subsp. *impunctatus* geführt.

Ausgangspunkt der Untersuchung war, daß man bisher lediglich wußte, daß Samen von *Dinteranthus wilmotianus* durch Licht zur Keimung stimuliert werden kann (VISSER, de la HARPE und SAUER 1976). Man stellte deshalb die Aussaatschalen in die Sonne.

Bei den neuen Versuchen wurden nun alle Arten und Unterarten ausgesät und sowohl dem Licht, als auch der Wirkung verschiedener Temperaturen ausgesetzt. Der Samen stammte von am Standort gesammelten und weiterkultivierten Pflanzen, und war zum Zeitpunkt der Versuche 12-18 Monate alt. Bei den Untersuchungen des Lichteinflusses wurden drei Lichtintensitäten (30 000 lx = hoch, 15 000 lx = mittel und 5 000 lx = niedrig) benutzt.

Für die Untersuchungen des Temperatureinflusses wurden die Samen in wasserdichten Behältern im Wasserbad über den gewünschten Zeitraum auf der jeweiligen Temperatur gehalten. Nach 12 Tagen wurde der Prozentsatz der Keimung bestimmt.

**Ergebnisse:** Der Einfluß der verschiedenen Lichtintensitäten ist aus folgender Tabelle ersichtlich.

Untersuchte Arten	Lichtintensität (lx)		
	hoch	mittel	niedrig
<i>D. pole-evansii</i>	0	20	10
<i>D. vanzylii</i>	2	1	0
<i>D. microspermus</i> subsp. <i>microspermus</i>	0	2	0
<i>D. microspermus</i> subsp. <i>puberulus</i>	11	24	30
<i>D. wilmotianus</i> subsp. <i>wilmotianus</i>	27	13	5
<i>D. wilmotianus</i> subsp. <i>impunctatus</i>	99	100	98

Der stimulierende Einfluß des Lichtes auf die Keimung von *D. wilmotianus* subsp. *impunctatus* wurde erneut bestätigt. Ein geringerer Einfluß ließ sich bei *D. wilmotianus* subsp. *wilmotianus* und *D. microspermus* subsp. *puberulus* feststellen. Die Untersuchungen auf die Wirkung der Temperaturen bei Ausschaltung des Lichteinflusses zeigt Abb. 1.

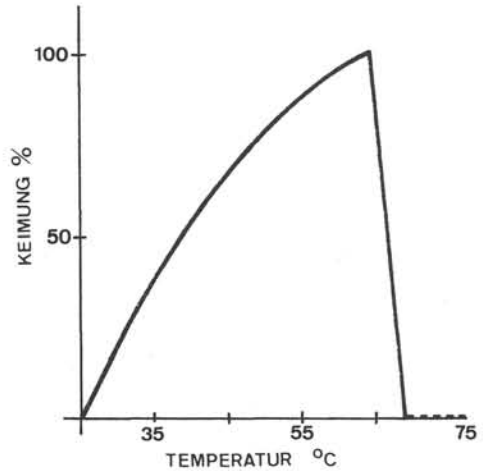


Abb. 1 zeigt den Einfluß verschiedener Temperaturen auf die durchschnittlichen Keimungsprozente der Samen der verschiedenen Arten der Gattung *Dinteranthus*.

Aus Abb. 1 ist ersichtlich, daß alle Arten mehr oder weniger gleichartig bei 65°C den maximalen Prozentsatz der Keimung erreichen. Überschreiten die Temperaturen 65°C, keimen die Samen nicht mehr und platzen.

Die vorangegangenen Versuche führten zwangsläufig zu der Frage, wie lange diese hohen Temperaturen auf die Samen einwirken müssen. Man setzte deshalb den Samen über unterschiedlich lange Zeiträume der Temperatur von 65°C aus und senkte dann auf 27°C ab. Die Ergebnisse dieser Versuche zeigt Abb. 2.

Die Kurve zeigt, daß zur Erreichung maximaler



# Kleinanzeigen

**Kleinanzeigen sind für die Mitglieder der drei Herausgeber-Gesellschaften kostenlos, sie dürfen keinem gewerblichen Zweck dienen und sollen 4 Zeilen nicht überschreiten. Der Text muß 6 Wochen vor Erscheinen der Redaktion vorliegen.**

Verkaufe gegen Gebot: Backeberg „Die Cactaceae“ Band III, IV, V und VI, Herbert Taschner, Burgenlandgasse 28, A-2700 Wr. Neustadt, Tel.: 02622/513592

Suche Epiphyllum crenatum, pittieri und Hybriden sowie Lobivia. Alle Arten gegen Bezahlung. Hilde Kahlfeld, Blissestr. 55, D-1000 Berlin 31

Verkaufe gegen Höchstgebot: Haage/Sadovsky „Kakteen-Sterne“, Curt Knebel „Phyllokakteen“, W. v. Roeder „Kakteenzucht leicht gemacht“. Karl Henkel, Heidegrün 11, D-3000 Hannover 1

Suche KuaS-Jahrgänge vor 1980 (nicht 1968-1971). Angebote bitte mit Preis an Wilhelm Andreas Alsemgeest, Jan van Arkelstraat 16, NL-4121 EK Everdingen; Tel. 03472/1673

Tausche/gebe ab: Epiphyllum phyllanthus, Epiph.-Hybriden, Rhipsalis rosea, Mammillarien, Asclepiadaceen. Suche Cryptocereus, Deamia, Marniera, weißbl. Schlumbergera-Hybr., Willi Diavatis, Düring 1, D-5020 Frechen-Buschbell

Suche gegen gute Bezahlung, Stecklinge/Pflanzen von Schlumbergera 'Wintermärchen', 'Lilofee', 'Weihnachtsfreude'. Johann Maßmann, Im Rosenfeld 4, D-6200 Wiesbaden 2; Tel.: 06121/62494 (18-19 Uhr)

Suche winterharte Kakteen und Sukkulenten. Angebote mit Preisvorstellung an: Jürgen Stephan, Karlshof 2, D-2050 Hamburg 80

Kleingewächshaus (3,17 x 2,55 m), Alu ohne Glas, DM 500. H. P. Hottewitzsch, Sebastianusweg 3, D-4170 Geldern 3

KuaS-Jahrgänge 1963 bis 1979 gebunden (Mayer) abzugeben. Zustand neuwertig; 1970 fehlt. Klaus-Dieter Hättich, Bismarckstr. 33, D-4780 Lippstadt 6

Verkaufe billigst wegen Platzmangel in neuer Wohnung, einen Teil meiner Kakteensammlung (Noto-, Gymnokakteen, Mammillarien), von Jungpflanzen bis zu 10 Jahr. Exemplaren. Ulrike Zauner, Martinstr. 16, A-4020 Linz/Hart

Kakteenfreund i. d. DDR möchte Kakteen/Sukkulenten-Literatur tauschen. Kontakthilfe gibt: Helmut Broogh, Am Beisenkamp 78, D-4630 Bochum 6

Wer kann Neumitglied Informationen u. Pflanzen der Gattung Mammillaria (Leptocladodia) und Buiningia sowie KuaS-Jahrgänge (Vor 1980) vermitteln? Angebote an Michael Mohr, Im Haartel 88, CH-8217 Wilchingen; Tel.: 053/62907

Achtung, Anfänger im Raum Schl. Holst. u. Hamburg. Wegen Aufgabe biete ich ca. 300 Kakteen u. Sukkulenten u. ca. 70 versch. Samen von Lithops für DM 1000,—, Klaus Markmann, Neue Str. 29, D-2449 Landkirchen; Tel.: 04371/4779

Suche Backeberg „Die Cactaceae“ Band III u. ältere kompl. KuaS-Jahrgänge vor 1976 sowie Feldnummernverzeichnis von Frau D. Muhr (B-Nr.). Angebote an Hans Joschko, Ahornstr. 12, D-7631 Mahlberg; Tel.: 07825/7648

Suche Briefkontakt mit jungen Kakteenfans (20-35 J. Anfänger) in aller Welt (deutsch und englisch). Spezialrichtung: Aloineae. Karin Marschall, Gießener-Str. 5, D- 6305 Buseck 2

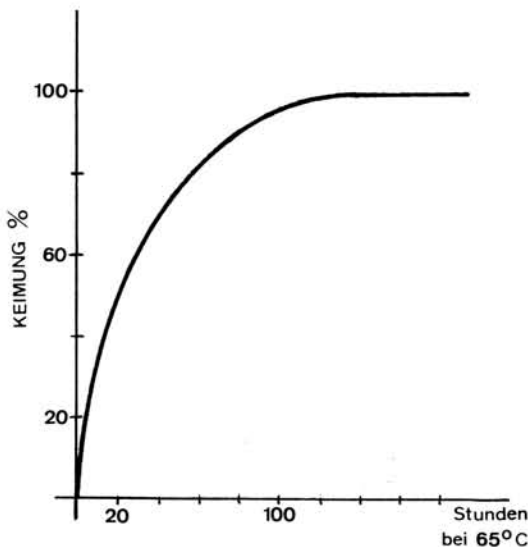
Suche Backeberg „Die Cactaceae“ mögl. kompl., KuaS-Jahrgänge 1949-1965 geb. oder lose mit Inhaltsverzeichnis; keine gelochten Hefte. Angebot an Erwin Soldner, Eschenbachstr. 19, D-7100 Heilbronn

Suche gegen Bezahlung: Samen, Sämlinge, Jungpflanzen von Cereus forbesii. Werner Maierhoff, Breslauer-Str. 47, D-3380 Goslar 1

Suche Navajoa peeblesiana u. maia. Zum Tausch biete ich N. fickeseni, Pilocanthus paradipei u. seltene Mammillarien sowie Echeveria laui. Paul Wetzel, Marktstr. 16, D-7408 Kusterdingen; Tel.: 07071/34189

Frühbeet, Selbstbau aus Alu u. Holz, an Selbstabholer zu verkaufen. Größe: 2 m breit x 1,10 tief x 0,3-0,6 m hoch. VB DM 120,—, Olaf Huppertz, Jahnstr. 22, D-4712 Werne; Tel.: sonntags 02389/51959

Abb.2. Durchschnittliche Kurve des Keimungsverlaufes der verschiedenen Arten bei 65°C.



Keimungsprozente, Zeiten von 60 bis 100 Stunden bei 65°C erforderlich sind. *D. pole-evansii* und *D. wilmotianus* subsp. *impunctatus* kommen jedoch mit nur 60 Stunden bei 65°C aus.

Es wird vermutet, daß die Reaktion von *D. wilmotianus* subsp. *impunctatus* und in geringem Maße auch von *D. wilmotianus* subsp. *wilmotianus* sowie *D. microspermus* subsp. *puberulus* auf Licht möglicherweise ein „Aufheizungseffekt“ des auffallenden Lichtes auf die Samen sein kann.

#### Literatur:

SAUER, N.: Flowering plants of Africa, 45, parts 1 and 2

VISSER, J. H., De la HARPE, A. C., SAUER, N.: Germination of the seed of *Dinteranthus wilmotianus*, *Aloe* 14 : 65-68. 1976

De la HARPE, A. C., VISSER, J. H.: Margaretha Mes Institute for Sees Research, Dept. of Botany, University of Pretoria. 0001

Prof. Dr. Nico Sauer  
Dept. of Applied Mathematics  
University of Pretoria  
Pretoria, 0001 S.A.

Übersetzt aus dem englischsprachigen Original von Rolf Knoth



26./27.  
September  
1981

## 23. Internationale Bodenseetagung der Kakteenfreunde in Überlingen

**VOLLNÄHRSAZ** nach Prof. Dr. Franz **BUXBAUM**  
für Kakteen und andere Sukkulenten.  
Alleinhersteller: Dipl.-Ing. H. ZEBISCH,  
chem.-techn. Laboratorium, 8399 NEUHÄUS / Inn

### SONNENINSEL ISCHIA

Ein SKG-Mitglied vermietet Klein-Wohnungen,  
2-5 Be., ruh. Lage, Thermalbad, schöner Garten  
für Kakteenfreunde. Möglichkeit des Besuchs  
v. interess. privaten Kakteensammlung. im Freien.  
Spez. Rabatt f. Mitglieder im Mä/Apr/Okt.  
Tel.: I - 081-99 77 83 od. Villa Ravino,  
I - 80075 Forio d'Ischia

### NEU FÜR KAKTEEN-UND SUKKULENTEN-PFLEGE

Mit VITOLA-Pflanzennährsalz gewinnen Sie in einem  
Arbeitsgang **entkalktes** und mit allen **Nährstoffen** ange-  
reichertes **Gießwasser**. Damit gießen Sie immer – über-  
düngen nicht möglich! Ihren Kakteen und Sukkulenten  
kann hartes und kalkreiches Wasser nie mehr schaden!

250 g VITOLA – ausreichend für ca. 1000 Liter –  
nur **DM 9,50** (+ Porto).

Sonderrabatte für Vereins-Sammelbestellungen!

IBERT GMBH · Postfach 6 · 8901 DIEDORF

### RARE KAKTEEN und SUKKULENTEN

KATALOG \$ 2.00 US

### ABBAY GARDEN

4620 CARPINTERIA AVE.  
CARPINTERIA, CA. 93013 USA

## KLEINGEWÄCHSHÄUSER

GERÄTE- und BLOCKHÄUSER · TISCHE

HÄNGEBORDE · FENSTERLÜFTER · REGALE

VENTILATOREN · BEWÄSSERUNGSAN-

LAGEN · SCHATTIERUNGEN · HEIZUNGEN

LEUCHTEN · GARTENHÄUSER

GARTENBÄNKE · GIESSKANNEN

Bitte fordern Sie kostenloses Informationsmaterial an.

### **FEDDERSEN**

Gewächshaus-Importgesellschaft

m.b.H. & Co. KG, Abt. HB 1

Blankeneser Bahnhofstraße 60

2000 Hamburg 55, Tel. 040 / 86 50 58, Telex 02 14875

Plastiktöpfe auch für  
**Minikakteen**  
 Friedl König, Rauhhalde 25  
 D-7770 Überlingen/Bodensee

**The National Cactus and Succulent Journal**  
 Diese reich illustrierte Zeitschrift für Pflanzenliebhaber hat den größten Leserkreis in der englisch sprechenden Welt. Sie bringt interessante fachliche und populärwissenschaftliche Artikel, informiert über Neufunde und berichtet aus der Pflegepraxis. Jährlich vier Ausgaben und die Mitgliedschaft in The National Cactus and Succulent Society kosten £ 5,- (Spez.-Samenangebot mit der Dezember-Ausgabe). Auskünfte gegen Rückporto Helmut Broogh, Am Beisenkamp 78, D-4630 Bochum 6

## Rainbow Gardens

Nursery & Bookshop

Box 721-G, La Habra, CA 90631, USA

**Gärtnerei:** Wir sind Spezialisten im Versand von Phyllokakteen und können Hunderte berühmter Edelzüchtungen sowie viele Rhipsalideen, Aporkakteen + Hybriden, Hoyas u.a. anbieten. Informieren Sie sich an Hand unseres neuen, 75 erstklassige Farbbilder und diverse Sonderangebote enthaltenden Katalogs, den wir Ihnen gern für \$ 2,00 oder 7 Internationale Antwortscheine per Luftpost bzw. für \$ 1,00 oder 4 Antwortscheine per Normalpost zuschicken.

**Bookshop:** Wir führen Hunderte von englischsprachigen Pflanzenbüchern über Kakteen, Sukkulente, Orchideen, Bromeliaceen, Gesneriaceen, Phyllokakteen u.a. Unseren neuesten Buchkatalog bekommen Sie per Luftpost für 2 Internationale Antwortscheine oder gratis bei Bestellung des obigen Farbkatalogs.

**engel's** **SCHNELL-KOMPOST-KÄSTEN**



**NEU**

aus 25 mm starkem, holzfarbigem, doppelwandigem HOSTALIT-2 mit Kompost-Beschleuniger

Gegen Einsendung dieses Gutscheines erhalten Sie sofort unsere Gratis-Information!

**ENGEL, 8069 Rohrbach**

Gutschein Nr. 8

## Wer Energie spart, erntet mehr!

Wir helfen Ihnen, die **Energiekosten** für Ihr Gewächshaus-Hobby **drastisch zu senken: mit dem neuen novaflo-  
 Gewächshaus!** Aus hochwertigem Aluminium und rundum abgedichtet wie kein anderes (**Prüfbericht vom TÜV Rheinland** mit ausgezeichneten k-Werten!). Energiesparende Isolier-Verglasung (alternativ Steg-Doppelplatten). Von der abschließbaren Tür bis zum ausbaufähigen Rastermaß stimmt jedes Detail! Umfangreiches Zubehörprogramm. Das novaflo-Gewächshaus ist ein **deutsches Qualitätsfabrikat.**

# novaflo®

Ausgezeichnet mit dem Prädikat **ff 80** »gute Industrieform«



Die teure Wärme bleibt im Haus – Kälte kommt nur schwerlich, Wind so gut wie gar nicht hinein! Der novaflo-Prospekt informiert offen und ehrlich – fordern Sie ihn an!

Wir schicken Ihnen gern und **kostenlos** die komplette **Gewächshaus-  
 Informations-  
 mappe!**

**Bartscher** Detail gestaltet und durchdacht!

**Coupon**

Ausfüllen und an **Bartscher, Postf. 4577, 4787 Geseke** schicken.  
 Oder telefonisch anfordern: (02942) 1028

In der Schweiz: Bleichstrasse 5, CH-6300 Zug

**...erleben Sie einen  
Sonnen-Urlaub  
auf der  
Ferien-  
Insel  
Gran Canaria**



*... auf dem Mini-Kontinent mit dem besten  
Klima der Welt. Urlaub machen, entspannen  
und vielleicht ab und zu auf Sukkulenten-  
Entdeckung gehen! Sie wohnen im moder-  
nen Strandhotel RIVIERA, direkt am Meer.*



**STRANDHOTEL  
RIVIERA**

*Kostenloser Ferienkatalog, ausführliche Informationen u. Buchungen bei:  
FORTUNA-FERIENPARK, Eichelbergstraße 34,  
7500 Karlsruhe 21, Tel.: 07 21 / 57 30 11*

Bodengrund für Kakteen:

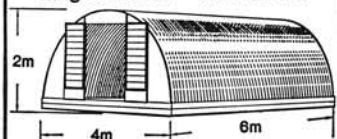
## ● LAVALITH ●

30-kg-Sack 13 DM unfrei. Körnung 3-7 mm, feinere Körnung leicht aussiebbar. Bizarre handliche Lavabrocken 10 Stück 20 DM.

SCHÄNGEL ZOO · Eltzerhofstraße 2 · 5400 KOBLENZ  
Telefon 02 61 / 3 12 84

## engels Gewächshaus

lang erwartet – endlich da!



**Material:** 15 mm starkes doppelwandiges HOSTALIT-Z auf Alu-Konstruktion.

Leicht aufzubauen – leicht abzubauen und trotzdem stabil.

**Gutschein  
Nr. 8**

Gegen Einsendung dieses Gutscheines erhalten Sie sofort unsere **Gratis-Information!**

**Engel 8069 Rohrbach**

## Orchideen-Kulturbedarf

für die moderne Orchideenkultur

**Nährboden der SBL-GD-MS-Reihe  
Aussaatlabor-Einrichtung  
Orchid-Quick · Orchid-Chips  
Orchid Keiki Fix**  
Katalog anfordern bei

**M Manfred Meyer**

Samen- und Gartenbaubedarf-Großhandel

**Weitere Spezialgebiete: Samen von Blumen  
und Zierpflanzen, Blumenzwiebel-Importe  
Kulturen von Freiland-Orchideen  
und Kakteenzubehör**

**D-6368 Bad Vilbel - Heilsberg**

Telefon 06193 / 85289

**Verkauf: 6000 Frankfurt/Main 50**

Eckenheimer Landstr. 334, Telefon 546552

Verkauf und Auslieferung Schweiz:

**Max Meier**, Riedhaldenbuck 8

CH-8427 Freienstein ZH · Tel. 01 / 8650642

## Messerschmidt Universal-Gewächshaus



Die richtige Lösung für Ihre empfindlichen Pfleglinge bietet unser Baukastensystem mit vielen Modellen, preisgünstig direkt vom Hersteller.

Wir verarbeiten nur wertvolles, rost- und wartungsfreies Aluminium. Die Eindeckung mit unzerbrechlichen Stegdoppelplatten garantiert optimale Wärmedämmung und hohe Lichtdurchlässigkeit. Der Vorteil: Geringe Heizkosten und gutes, gesundes Wachstum Ihrer wertvollen Pflanzen. Nützliches und erprobtes Zubehör rundet das Programm ab.

Fordern Sie unsere ausführliche, kostenlose Gewächshausfibel an.

## Messerschmidt KG, Gewächshausbau

Autenbachstraße 22, 7320 Göppingen-Jebenhausen, Telefon (07161) 43311

Auf Wunsch mit Elektro-Heizung!

**engel's bio**  
THERM



**Frühbeet**

aus doppelwandigem HOSTALIT  
Jetzt: Sommer-Sonder-Rabatt

Gutschein Nr. 8      Gegen Einsendung dieses Gutscheines erhalten Sie sofort unsere Gratis-Information!

**ENGEL, 8069 Rohrbach**

**GUTSCHEIN Nr. 193**

**Kostenlos** erhalten Gartenfreunde meinen neuen Frühjahrskatalog 1981 „Der grüne Tip“ mit ca. 1000 farbigen Bildern auf 112 Seiten. – Ausschneiden, auf Postkarte kleben (oder nur Gutschein-Nr. angeben) und einsenden an

**Gärtner Pötschke**  
Postfach 22 20  
4044 Kaarst 2



**Kakteensamen**  
**Sukkulentsamen**  
**Mesembryanthemum**

Bitte Samenliste mit über 3000 Sorten anfordern.

**G. Köhres**

Bahnstraße 101  
6106 Erzhausen / Darmstadt

Neu: Energiesparendes  
Verglasungssystem  
mit Kunststoff-Profilen.  
Patentamtlich geschützt.



**Wilhelm Terlinden**

Der Spezialist für Gewächshäuser und Garten



**Gewächshaus**

**HOBBY®**

**Das Gewächshaus „Hobby“ – eine Klasse für sich.**  
Die bewährte und beliebte Marke für den Gartenfreund, der gleich etwas Solides und Wertbeständiges haben möchte.

**1. Feuerverzinkte Stahlbau-Konstruktion**

Alle Elemente aus Qualitäts-Stahl. Feuerverzinkt – deshalb bester Korrosionsschutz. Konstruiert für einfache Selbstmontage.

**2. Flächen aus Spezial-Gartenglas**

Neu: Energiesparendes Verglasungssystem mit Kunststoff-Profilen. Patentamtlich geschützt.

**3. Patentiertes Modell**

Die spezielle Dachneigung und Schrägstellung der Seitenwände sichern optimale Nutzung des Sonnenlichtes.

**4. Baukasten-Prinzip**

Einheitliche Breite: 3,00 m. Länge: 2 m, 4 m oder 6 m.  
Firsthöhe: 2,18 m.

Fordern Sie gleich den ausführlichen Hobby-Prospekt an!

Wilhelm Terlinden GmbH · Abt. 1 ■ 4232 Xanten 1/Birten · Tel. (02802) 2041



Auweg 37  
8870 Günzburg KS 3  
☎ (08221) 30057-58

# Schlachter

## 3 Gewächshaus-Programme Sämtliches Zubehör, Elektro-Umluftheizung

- ❶ Preiswerte Leichtbauweise, 5 verschiedene Größen, 10 Jahre Garantie, ab DM 627,- + MWSt.
- ❷ Deutsches Spitzenprodukt, schubkarrenbreite Schiebetür, thermische Trennung durch Abdeckleisten, Lüftung 100% ausreichend, Vergrößerung unbeschränkt möglich, ab DM 1100,- + MWSt.
- ❸ Das Beste, was wir Ihnen bieten können: Thermisch getrennte, statisch berechnete eloxalveredelte Aluminium-Konstruktion. Höchstmögliche Heizkostensparnis garantiert, bis über das Doppelte gegenüber dem bisher Möglichen, 9 verschiedene Arten der Verglasung, vom Normalglas jeder Stärke über Stegdoppelplatte bis zur echten 18 mm Isolierverglasung. Ca. 50 verschiedene Serienmodelle und alle Sonderwünsche und -größen, z.B. Wintergarten, Blumenfenster, Atelier usw. Ab DM 3387,- + MWSt.
- ❹ Sämtliches Zubehör bis zur vollautomatischen Schattieranlage und vollelektronischen Präzisionssteuerung.
- ❺ Elektro-Umluftheizung Supertherm, beste Technik und Qualität (Chromnickel- und VA-Stahl), vorzügliches Design. Garantiertes Wirkungsgrad, bis ca. 50% und darüber Heizkostensparnis. DM 780,- + MWSt.



**Bitte ausführliche Informationen anfordern!**



...das Alu Gewächshaus  
für den Hobby-Gärtner  
direkt vom Hersteller.

# Schlachter

Auf vielen Messen und Ausstellungen vertreten.

# HAHN'S CACTUS NURSERY

Wir führen Schriftwechsel auch in deutscher Sprache  
Bitte Pflanzenliste anfordern

2663 Loomis Drive · San Jose, California 95121 USA

## KAKTEEN - Literatur von Buchhandlung Ziegler

1 Berlin 30

Potsdamer Straße 180

Ruf (030) 2162068

**Urlaub bei einer Kakteenfreundin**  
im großen Garten, direkt an der Ostsee,  
beste Erholung in der  
Familienpension "Felicita" U. Scheunemann  
Lindenallee 2, 2409 Scharbeutz

### KAKTEEN FÜR LIEBHABER

Bitte neue Liste anfordern.  
Frank Michael, Gröpperstr. 9, 5810 Witten

**Seltene und außergewöhnliche Kakteen**  
**HOWARD WISE**  
3710 June Street, SAN BERNARDINO, CA. 92405 U.S.A.

## GOSCH KAKTEENGÄRTNEREI

Büro: 2300 Kiel 1, Westring 341

Telefon (0431) 562417

Gärtnerei: 2302 Flintbek

Unsere neue Pflanzenliste erscheint  
im März 1981. Bis zu diesem Termin  
hat die Liste 1979/80 Gültigkeit.

## Σ BarChem Mikroskope

Universell verwendbare  
Prüf- und Meß-Mikroskope

für Wissenschaft, Technik, Industrie und Hobby – in der Botanik, Zoologie, Geologie und in vielen anderen Sektoren

### Inspektions-Mikroskop

30fach vergrößern, mit eingebauter Seitenlicht-  
beleuchtung als handliches Taschenggerät.

Komplett mit Batterien, Schutztasche und  
-Schachtel

**DM 78.-**, incl. Mehrwertsteuer

BarChem Ingenieur-ChemoTechnik  
Bismarckstr. 20 · 7120 Bietigheim-Bissingen  
Tel. 07142/51007 · Tx. 0724964

### Atelier-Mikroskop

Präzisionsmikroskop mit hochwertigen, feinoptisch vergüteten,  
achromatisch-farbfreien Echtglaslinsen. Linsenflächen sind wisch-  
fest hartvergütet und zeichnen verzeichnungsfrei und kontrastreich.  
Sehr gut auch für Präparierarbeiten geeignet.

Komplett mit Beleuchtungsstab und Batterien in Kunststoffkassette

**40fach** vergrößern DM **326.50**, incl. Mehrwertsteuer

**60fach** vergrößern DM **339.-**, incl. Mehrwertsteuer

**100fach** vergrößern DM **366.50**, incl. Mehrwertsteuer

Nachnahmelieferung frei Haus, incl. Verpackung.

## DER KAKTEENLADEN

VERSANDHANDEL

hobbybedarf - bücher - samen

Zur Pflanzzeit unser aktuelles Angebot an Vierkant-Kunststofftöpfen

Größe	Maße cm	1	10	25	100	500	1000 Stück	
6	5x 5x 4,5	—	—	2.80	10,10	48,30	91,80	DM
7	6x 6x 5,5	—	—	3.80	13,80	66,—	125,80	DM
8	7x 7x 6	—	—	4,90	17,80	84,70	161,40	DM
9	8x 8x 7	—	—	5,80	21,40	102,—	194,20	DM
10	9x 9x 7,5	—	3,40	7,90	29,—	132,—	—	DM
11	10x10x 8,5	—	3,90	9,—	33,10	150,40	—	DM
13	12x12x10,5	—	7,—	16,—	58,40	264,40	—	DM
13 t	13x13x13	—	7,10	16,20	63,—	—	—	DM
18 t	18x18x18	2,20	21,60	52,60	102,40	—	—	DM
7 E	7x 7x 7	—	—	2,10	7,80	35,60	67,80	DM
7 t	7x 7x 9	—	—	5,70	22,20	108,—	210,—	DM

Lieferb. Farben: Größe 6 – 13 grau oder ziegelrot; Größe 13 t + 18 t + 7 t nur in schwarz (t = tiefe Form; E = Einwegtopf)

JÖRG KÖPPER - LOCKFINKE 7 - D-5600 WUPPERTAL 1 - W-DEUTSCHLAND

Alle Preise + Versandkosten; Lieferungen nur zu unseren Versandbedingungen.





## Profi-gerechtes Saatanzucht-Gerät Unentbehrlich für jeden Gartenfreund!

Jetzt können Sie zu jeder Jahreszeit empfindliche Sämlinge und Pflanzen selbst anzüchten – nach bewährter Gärtner-Art. Eingebaute Flora-Spezial-Belichtungslampe für Außen- und Innenbetrieb. Temperaturregelung über Thermostat. Einschl. 3 Saatschalen, Lüftungsvorrichtung und Elektroanschluß.

Gleich bestellen! Oder kostenlosen Prospekt anfordern!



ab  
**465,-**  
DM

Wilhelm Terlinden GmbH · Abt. 1 4232 Xanten 1/Birten · Tel. (02802) 2041

### Achtung Kakteenfreunde

Wegen der großen Nachfrage bleibt mein Aussaat-Angebot vom Januar und Februar noch bis zum 31. März bestehen.

Weitere Sonderangebote stehen für März und April zur Verfügung.

**Kakteen-Erde**, eigene Herstellung, bestehend aus vielen mineralhaltigen Substraten, mit wichtigen Zusätzen und einer Spezial-Vorratsdüngung angereichert. Körnung 0 - 16 mm  
Best.-Nr. KE 6 6 I nur DM 5,—  
Best.-Nr. KE 12 12 I nur DM 8,50  
Best.-Nr. KE 24 24 I nur DM 15,—

**Schädlingsbekämpfungs-Set**, bestehend aus 50 g Benomyl, hervorragendes syst. Spritzpulver gegen alle Pilzkrankheiten, 100 g Previcur, organisches, flüßiges Fungizid gegen alle Bodenpilze 100 ccm Rogor, syst. Gieß- und Spritzmittel gegen alle Schadinsekten (einschl. Rote Spinne) 10 g Aatiram, hochwirksames Saatschutzmittel  
Best.-Nr. PF 80 komplett nur DM 39,—

**Sudbury-Bodentester**, ideal zur Messung der Grund-Nährstoffe, wie: Stickstoff, Phosphor, Kali sowie des pH-Wertes im Boden und Kultursubstraten.  
Best.-Nr. VKZ 3 jetzt nur DM 23,—

**Pflanzen-Karteikarten**, mit allen wichtigen und notwendigen Rubriken zur Eintragung über alles Wissenswerte Ihrer Kakteen.  
**DIN A 6**, Best.-Nr. VKZ 40a 100 Karten nur DM 13,—  
300 Karten nur DM 38,—  
500 Karten nur DM 60,—  
**DIN A 5**, Best.-Nr. VKZ 40 100 Karten nur DM 23,—  
300 Karten nur DM 66,—  
500 Karten nur DM 98,—

#### Diese Artikel sind neu in meinem Programm

**Miniserre**, neues, dreiteiliges Klein-Gewächshaus in besonders stabiler Ausführung. Formsön und praktisch mit großer Wasserschale von 47 x 32 x 3 cm. Pflanz- oder Aussaatkassen hat Bodenlöcher mit den Maßen 46 x 30 x 7 cm. Die glasklare stabile Abdeckhaube von ca. 11 cm Höhe ist höhenverstellbar und so abgerundet, daß das Schwitzwasser sofort ablaufen kann. Eines der besten Klein-Gewächshäuser überhaupt. Geeignet hierfür ist ein 25 Watt Bodenheizkabel SHK 25. Best.-Nr. KB 80 nur DM 36,—

**Luftbefeuchter**, Defensor 505/S, Schweizer Markenfabrikat mit autom. Wasserzufuhr (direkt ans Wasser-Netz anzuschließen). Arbeitet nach dem Zerstäubungsprinzip, geeignet bis zu 150 m<sup>3</sup> Rauminhalt, Leistung 50 Watt. Best.-Nr. LB 505 S DM 465,—

**Flora-Lux-Lichtmesser**, „Hobby“ bis 3000 Lux, beschrieben in der KuaS Heft 11/80.  
Best.-Nr. VKZ 70 nur DM 17,70

**Flora-Lux-Lichtmesser**, „Profi“ bis 5000 Lux, genau anzeigendes Gerät.  
Best.-Nr. VKZ 71 nur DM 54,—

**Feuchtmesser**, für Topfpflanzen und Kakteen, beschrieben in der KuaS Heft 12/80.  
Best.-Nr. VKZ 72 nur 17,70

**Piki-Saatbox**, 20 x 30 cm, neue Form, mit und ohne Siebboden lieferbar, als Bewässerungs-Set bestens geeignet. Best.-Nr. PK 7 1 Stück DM 1,95  
10 Stück DM 17,—

**Gewächshaus-Tablett**, aus stabilen, hochwertigen und schlagfestem Polyporylene, beste engl. Qualität, Farbe: schiefergrau, abgerundete Kanten.  
Außenmaße:  
56 x 56 x 5 cm Best.-Nr. ST 309 DM 29,60 pro Stück  
40 x 100 x 5 cm Best.-Nr. ST 320 DM 39,80 pro Stück

**Giftschränke**, für den Hobby-Gärtner, bestehend aus verz. Stahlblech, kunststoffbeschichtet, zweifarbig, grün-beige, mit Zylinderschloß, 2 Schlüsseln, mit Unterteilung, fest eingebaut, zur Unterbringung aller Spritzmittel.  
Maße: Höhe 38 cm Breite 30 cm Tiefe 15 cm  
Maße: Höhe 45 cm Breite 40 cm Tiefe 12 cm  
Best.-Nr. VKZ 75 DM 54,— Best.-Nr. VKZ 76 DM 76,—

**Aquavlies**, Bewässerungsmatte, beste Qualität, 300 g Faser auf Folie genadelt. Wasseraufnahme 3 Liter pro qm, Lebensdauer ca. 4 Jahre.  
Best.-Nr. VKZ 77 DM 4,20 lfd. Meter

Alle Preise verstehen sich einschl. 13% MWSt., zuzüglich Versandkosten. Im März ist mein Versandgeschäft an den Samstagen von 8 - 14 Uhr durchgehend geöffnet. Über Ihren Besuch würde ich mich sehr freuen.

### Sieghart Schaurig, Kakteen-Zubehör-Versand

Daimlerstr. 12, 6452 Hainburg, Tel. 06182-5695

# Flora-Buchhandel

M. Steinhart - 7820 Titisee-Neustadt (in Druckerei Steinhart) - Tel. 07651/2510 + 5010

G.C. Nel "Lithops" 314 Seiten, 120 Fotos, 43 Farbbilder DM 95.-

Friedrich Ritter "Kakteen in Südamerika"

Band 1 DM 45.- Band 2 DM 55.- Band 3 DM 47.- Band 4 DM 51.-

Sammelmappen für 1 kompl. KuaS-Jahrgang DM 8.50

NEUE TELEFON-NR.: 07651/2510



## Terlinden-Bodensterilisator Macht Kulturerde steril und unkrautfrei!

Empfindliche und kostbare Kulturen brauchen

sterilisierte Kulturerde - frei von Viren und Krankheitskeimen. Mit diesem neuen Spezialgerät können Sie etwa 15-20 kg Kulturboden leicht und selbst sterilisieren. Stabile Ausführung mit Wasserkammer und Elektroanschluß. Sterilisierungstemperatur: 80°C. Dauer: ca. 1 Std. Gleich bestellen!

Oder kostenlosen Prospekt anfordern!

Nur  
425,-  
DM



Wilhelm Terlinden GmbH · Abt. 1 4232 Xanten 1/Birten · Tel. (02802) 2041



### Kleingewächshaus Typ 300 / 450

mit einer im Vollbad feuerverzinkten Eisenkonstruktion. Maße: B 3 m, L 4,50 m, in feuerverzinkter Ausführung. Glas 3,8 mm und Verglasungsmaterial, 2 Lüftungsfenster, verschließbare Tür, Schwitzwasserrinne, kompl. einschl. MwSt. 2376,- DM. Andere Typen auf Anfrage.

### K. u. R. Fischer oHG

6368 Bad Vilbel 3, Homburger Straße 141  
Telefon 0 61 93 / 4 24 44 und 4 18 04

Wir würden uns freuen ...

wenn Sie unsere Gärtnerei besuchen,  
wenn Sie bei uns schöne Pflanzen finden,  
wenn Sie nicht am Montag kommen,  
wenn Sie seltene Pflanzen oder auch Ihre  
Kakteensammlung anbieten!  
Keine Liste! Kein Versand!

Kakteengärtnerei „Klein Mexiko“  
Heckathen 2 · 2067 Reinfeld/Holst. · Tel. 0 45 33 / 10 93

### Nachtrag zu Liste 2 (s. auch KuaS 11/80):

*Copiapoa haseltoniana*, *Echinocereus bristolii* L 607 und 609, fendl. v. *bonkeriae*, pect. v. *ctenoides*, ∞ v. SE Arizona, *perbellus*, *purpureus*, *radians*, *viridiflorus*, **Gymnocalycium** *bruchii*, *joossensianum*, **Lobivia** *buiningiana*, *prestoana*, *purpureaminata*, *rubescens*, *zecheri*, *acanthop.* v. *roseiflora*, **Mammillaria** *mercaderensis*, *mystax* v. *gigantea*, *neoschwarzeana*, *picta*, *rhod.* v. *ruberrima*, **Mamillopsis** *senilis*, **Parodia** *otuyensis*, *splendens*, KZ 965, **Thelocactus** *bicolor* Huizache, *heterochromus*, **Wilcoxia** spec.

Alle jeweils DM 3,50, Mindestsumme DM 20,-



Kakteen - Orchideen  
Mareike von Finckenstein

Abrookstr. 36 · 4803 Steinhagen-Brockhagen · Tel. 05204/3987

### Sukkulentengarten Fam. van Donkelaar

Werkendam / Holland

Neue Pflanzenliste ist da.

Sie erhalten diese Liste bei Überweisung von DM 3,50 auf Postscheckkonto 1509830 (Holland) oder DM 3,50 in Briefmarken in Brief.

Besucher sind herzlich willkommen.

### Bestellen Sie die führende englisch-sprachige

Kakteenzeitschrift 'The Cactus & Succulent Journal of America', Jahresabonnement US \$ 16,-  
Bitte bezahlen Sie per internat. Postanweisung.

Abbey Garden Press, PO-Box 3010

SANTA BARBARA / Calif. 93105, USA

# CAAC. Y SUCC. Peter Rosenberger

A-1100 Wien-Oberlaa, Leopoldsdorfer Straße 59 Besuche: Samstag 9 – 18 Uhr

Tel. von Österreich: 0222 - 68 52 672, von der BRD und Schweiz: 0043 - 222 - 68 52 672

Astr. ornatum	50.- bis 250.-	Mam. longicoma	40.-
Echinomastus laui	70.- bis 150.-	monanctracantha	30.- bis 50.-
Gymnocal. andreae	30.- bis 40.-	multidigitata	30.-
Lobivia torecillasensis	30.- bis 60.-	pfeifferi	30.-
Mam. alamanensis	30.-	spez. Tomellin, weißwollig	50.- bis 150.-
albicoma	40.-	sphacelata	30.- bis 120.-
angelensis	30.-	Mamillopsis senilis	30.- bis 80.-
haeneliana Ø	40.-	Notocac. caespitosus	30.-
huiztilapochtli	30.-	bommeljei	30.-
klissingiana	50.- bis 200.-		
lenta Gruppen	109.- bis 800.-		



## Seit 12 Jahren läuft die „HaCeHa“ Nr. 3 Teilentsalzung

Das kleine Gerät hat sich bestens bewährt. Leistung: bei 10 °d KH 200 Liter karbonatfreies, teilentsalztes und saures Wasser, pH-Wert 5, Regenerierung mit der bleifreien Zitronensäure.

„HaCeHa“  
H. Christe  
Fuggerstraße 1  
7000 Stuttgart 80  
Telefon (07 11) 73 16 97  
Prospekt kostenlos

## KAKTEEN AUS DER ILMESMÖHLE

Sie können auch in Deutschland Epiphyllen kaufen!  
Wir haben ein großes Sortiment amerikanischer Hybriden und senden Ihnen gerne unsere Spezial-Liste.

Unser Sortiment umfaßt über 3000 verschiedene Arten ausgesucht schöner Kakteen und Sukkulenten

besonders für Agaven- und Echeverien-Liebhaber sind wir eine Fundgrube.

Staudenanzucht unterm Stoppelsberg  
Ilmesmühle, 6419 Haunetal  
Telefon 0 66 73 / 12 21

## DAS GEWÄCHSHAUS DER 80 ER JAHRE VOSS «THERMO»GEWÄCHSHAUS

**Stabilität:** Massive Aluminium-Hohlkammerprofile garantieren hohe Belastbarkeit. Alle Profile mit Zubehörtorn.

**Vollwärmeschutz:** Thermische Trennung bei kritischen Profilen.

Abstrahlflächen mit witterungsbeständigen HOSTALIT®-Kunststoffverblendungen gegenüber der Außenluft abgeschirmt. Alle wärmesparenden Verglasungsarten einsetzbar!

**Qualität:** Beanspruchte Oberflächen eloxiert. Wartungsfreie Spezialprofile garantieren dauerhafte dichte, kittlose Verglasung. Stabile Schiebetür und mehrere Lüftungsfenster. Integrierte Dachrinne. Breiten von 2,0 m bis 4,4 m und Längen von 2,0 m bis 6,2 m – jeweils im 0,6-m-Raster beliebig wählbar. Erweiterungsbausätze! Einfachste Selbstmontage.



**Bauformen:** Freistehend mit Satteldach; Anlehnhäuser; Warm/Kalt-Gewächshäuser; Rundhäuser. Sonderkonstruktionen auf Anfrage.

**Verglasung:** Blank- oder Klarglas; Stegdoppelplatten aus Plexiglas® SEDO-Isolierglas und Kombination der Verglasungsarten.

**Zubehör:** Über 300 Positionen: Inneneinrichtung; Belüftung; Beheizung; Schattierung; Beleuchtung; Befeuchtung, etc.

**Preise:** Konkurrenzlos – Direkt ab Werk – Endpreise!

## TESTEN SIE UNS

BESUCHEN SIE UNSERE STÄNDIGE AUSSTELLUNG!

6501 ZORNHEIM/MAINZ · NIEDEROLMER STR. 10 · TEL. 06136 / 3244

# VOSS

DEUTSCHLAND: D-6500 MAINZ · POSTFACH 4130

SCHWEIZ: CH-8580 AMRISWIL · POSTFACH 507

ÖSTERREICH: A-8071 BERNDORF · FRANZ-LEHAR-WEG 12



Ein reichhaltiges, ausgesuchtes Sortiment an Kakteen und anderen Sukkulenten finden Sie jederzeit bei uns. Wir führen Europas größtes Kakteen Sortiment.

Öffnungszeiten:

Montag — Freitag 8.00 — 11.30 Uhr  
13.30 — 17.00 Uhr  
Samstag 9.00 — 11.30 Uhr  
13.30 — 16.00 Uhr

Keine Pflanzenliste — Kein Schriftverkehr

**su - ka - flor ag 5614 Sarmenstorf (Schweiz) Tel. 057 / 7 99 90**

## KARLHEINZ UHLIG · Kakteen

Lilienstraße 5 - 7053 Kernen i. R. (Rommelshausen) - Telefon (07151) 4 18 91

### Nachtrag zur Pflanzenliste 1980/81

Acanthocalycium violaciflorum	5.-/6.-	Gymnocactus horripilos	8.-/18.-
Buiningia aurea	10.-/14.-	Mammillaria fuauxiana	7.-/18.-
purpurea	30.-/35.-	vaupelii	8.-/25.-
Coleocephalocereus decumbens	35.-	Mediolobivia pectinata	4.-/6.-
Copiapoa tenuissima	6.-/8.-	Thelocactus hexaedrophorus Ø	5.-
Echinocereus chloranthus	4.-/6.-	Euphorbia breonii	7.-/10.-

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 8 – 12, 13.30 – 17 Uhr, samstags von 9 – 12 Uhr

Blüten und Pflanzen sind vergänglich. Mit einem Novoflex-Balgengerät schaffen Sie sich bleibende Erinnerungen. Lückenloser Einstellbereich von der Makro-Aufnahme (die mehr zeigt, als das unbewaffnete Auge wahrnehmen kann) bis zur Gesamtansicht von ganzen Sammlungen und Landschaften. Gestochen scharf farbwahr. Bitte informieren Sie sich über die neuen Novoflex-Geräte und -Objektive, über Diakopieren etc. Nahaufnahmen mit Blitz noch problemloser und schneller mit dem neuen Novoflex-Blitzhaltergerät.

**NOVOFLEX FOTOGERÄTEBAU - Abt. B 11**

D-8940 Memmingen

**NOVOFLEX**

### - KULTURSUBSTRATE -

#### Sonderangebot für März 1981

			Versand- preis	Abhol- preis
BIMS gewasch.	1,0–20,0 mm	45 l Sack	13,00	12,50
BIMS ungewasch.	0,1– 6,0 mm	25 l Sack	6,50	6,00
BIMS ungewasch.	0,1– 6,0 mm	45 l Sack	11,00	10,50
LAVALIT-Grus	0,0– 3,0 mm	35 l Sack	10,00	9,50
LAVALIT-Korn	3,0– 7,0 mm	45 l Sack	12,00	11,50
Blähton-Korn	4,0–10,0 mm	45 l Sack	16,00	15,50
Blähton-Feinkorn		25 l Sack	8,00	7,50
Steck-Etiketten	1,3 x 6 cm	% Stück	1,35	

Preise incl. Verpackung und Mehrwertsteuer ab Lager

7504 Weingarten bei Karlsruhe

Wenn hoch nicht erhalten, Preisliste Nr. 3 anfordern.

**M. Gantner, Naturprodukte** Telefon 07244/8741

Ringstraße 112 **7504 Weingarten bei Karlsruhe**



**Kakteen**  
Iwert · Kriens

**ALBERT IWERT**  
CH-6010 KRIENS / LU  
Telefon 041/454846

Keine Pflanzenliste

Keine Preisliste

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

